

## Kondolenzbuch



**Franz Kangler CM**  
**\* 1950 Graz † 2021 Istanbul**

Neben den ersten Kondolenzen, veröffentlicht in der März-Nummer des St. Georgs-Blattes, haben wir hier versucht, alle “offiziellen” Kondolenzschreiben nach dem Abfassungsdatum zu ordnen. Ergänzt wurden sie durch persönlichere Beileidschreiben sowie Beiträge aus dem Online-Kondolenzbuch (Aspetos) bzw. der dafür vorübergehend eingerichteten Facebook-Seite. Diese sind am Ende angefügt. Ein weiterer Ordner mit sehr persönlich gehaltenen Kondolenzen befindet sich darüberhinaus nun in unserem Hausarchiv.

Vorangestellt haben wir diesem nun vorliegenden Kondolenzbuch einen einleitenden Artikel von wHR Werner Jobst sowie das offizielle Kondolenzschreiben aus dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

## + Franz Kangler – Freund und Förderer von Literatur, Kunst und Wissenschaft +

Auf der Titelseite des letzten Sankt Georgs-Blattes (März 2021) blickt uns ein freundlich optimistisch lächelnder P. Franz Kangler entgegen, an dem von befreundeten Baumeistern und Künstlern gestalteten Kreuzweg im Garten des Hauses auf Burgaz Ada sitzend, hoch über dem Marmara Meer, dahinter das östlich von Istanbul gelegene anatolische Hügelland. Dieses von den HerausgeberInnen sensibel gewählte Erinnerungsbild führt die Weite des geistigen Horizonts des plötzlich und unerwartet verstorbenen Freundes in berührender Weise vor Augen. Mit seinem Heimgang verlieren auch österreichische Literatur, Kunst und Wissenschaft am Bosphorus einen ebenso kenntnisreichen Beobachter wie engagierten Förderer.

Ein Rundgang durch die Kirche des St. Georgs-Kollegs in Karaköy, durch die Räumlichkeiten der Schule und des Inselhauses zeigen in eindrucksvoller Weise seine Begeisterung und Wertschätzung für Botschaften in Bildern auf. Die langjährige tiefe Freundschaft mit Anton Lehmden, dem künstlerischen Gestalter der Kirche, die jährlich veranstalteten Malerwochen der Rabnitztaler Künstler auf der Insel Burgaz mit deren Ausstellungen in der Schule und seine Beziehungen zu vielen anderen Künstlerpersönlichkeiten legen Zeugnis ab vom Kunstsinn und Kunstverständnis dieses gebildeten Geistesmenschen. Die Entstehung, Gestaltung und Präsentation des Buches über Anton Lehmdens Werk am Bosphorus und seine Darstellung der Geschichte von St. Georg hat er zuletzt mit Freude, Leidenschaft und der ganzen Breite seines Wissens gelenkt und begleitet.

Franz Kangler sah im Sankt Georgs-Kolleg stets eine Brücke zwischen der Türkei und Österreich, zwischen Muslimen und Christen und sich selbst als Vermittler einer von Freundschaft und Anerkennung getragenen Beziehung. In dieser Geisteshaltung entstand als Ergänzung zur Schulbibliothek eine Österreich-Bibliothek, die er im Zusammenwirken mit dem Österreichischen Kulturforum Istanbul verwirklichte.

Die antike Architektur und Kunst Konstantinopels begeisterten ihn ebenso wie die Archäologie Anatoliens. Die Realisierung des von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften durchgeführten Projektes an den Mosaiken des byzantinischen Kaiserpalastes hätte ohne seine einzigartige Hilfestellung und großzügige Förderung nie realisiert werden können. Die archäologische Wissenschaft schuldet ihm dafür ebenso größten Dank wie für seine Anteilnahme und Förderung von Projekten der frühchristlichen Archäologie in Ephesos oder der Mosaikforschung in der Türkei. Ephesos und Meryemana waren ihm stets ein besonderes Anliegen und bei jedem Treffen ließ er sich über den Stand einzelner Projekte und über aktuelle Publikationen ausführlich erzählen. Waren es doch die Lazaristen, die in der zweiten Hälfte des 19. Jh. die Aufdeckung der Anlage von Meryemana, des vermeintlichen Sterbehauses der Muttergottes, erfolgreich betrieben hatten. Besonders aufmerksam verfolgte er die Forschungen und Funde in der ‚Paulusgrotte‘ am Nordhang des Bülbül Dağ von Ephesos. Und gerne war er selbst zu Gast in Selçuk und organisierte einen Gottesdienst in der Ruine der Marienkirche (Konzilsbasilika). So verwundert nicht, wenn die von ihm aufgebaute Bibliothek des Christlich-Muslimischen Forums neben der Theologie auch eine Fundgrube für ForscherInnen der Archäologie und Byzantinistik ist.

Doch auch jenseits dieser Fachrichtungen fand die Wissenschaft in St. Georg ein stets offenes Ohr und gastfreundliche Unterstützung.

Franz Kangers Kenntnisse der Geschichte des Christentums in Anatolien und im Vorderen Orient waren beeindruckend. Er wußte spannend, konfessionell übergreifend zu erzählen, hatte stets das Verbindende und nicht das Trennende im Blick. Reisefreudig wie er war, kannte er die Welt, im Besonderen die Türkei, die ihm zur Heimat geworden war. In seiner Gegenwart fühlte man sich wohl, weil er stets das Gefühl des Respekts und der Zuneigung vermittelte, ganz im Sinne des Pauluswortes *„Erhebt euch nicht über die anderen, sondern seid immer freundlich und geduldig“* (Eph 4,2).

Mit ihm verlieren wir einen großen Österreicher, einen bewundernswerten Kosmopoliten, einen treuen Freund und nachahmenswerten Christen. Ab imo pectore!

wHR Werner Jobst (Archäologe, Leiter des Projektes an den Mosaiken des byzantinischen Kaiserpalastes  
Österreichische Akademie der Wissenschaft, 24.03.2021 Wien

# Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Für den Bundesminister Mag. Hanspeter Huber  
24.02.2021 – Brief

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

[bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)

St. Georgs-Kolleg Istanbul  
Avusturya Lisesi  
Kart Cinar Sokak 2-10  
34420 Istanbul-Karaköy  
Türkei

BMBWF - II/13 (Österreichisches  
Auslandsschulwesen)

**Mag. Norbert Habelt**  
Sachbearbeiter

[norbert.habelt@bmbwf.gv.at](mailto:norbert.habelt@bmbwf.gv.at)  
+43 1 531 20-4710  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2021-0.141.931

## Kondolenzschreiben

Zum Ableben des langjährigen und verdienten Direktors der Österreichischen  
Auslandsschule St. Georg Kolleg in Istanbul, Herrn Hofrat Mag. Franz Kangler, wird dem  
Schulerhalter, der Ordensgemeinschaft der Lazaristen, und dem gesamten Kollegium der  
Schule, seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung das  
tiefste Mitgefühl und Beileid ausgesprochen.

Wien, 24. Februar 2021

Für den Bundesminister:  
Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt

 <p>REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG @ AMTSSIGNATUR</p>	Untersigner	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
	Datum/Zeit	2021-02-24T12:43:42+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	285175223
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbwf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbwf.gv.at/verifizierung</a> .

**Dr. Ulrike Outschar**

Leiterin des Österreichischen Kulturforums Istanbul – 2000-2007

23.02.2021 – Mail

**Betreff: Franz Kangler +**

Sehr geehrter, lieber Pater Jernej!

Stellvertretend für alle Mitglieder der Hausgemeinschaft in St. Georg möchte ich Ihnen mein tief empfundenen Beileid zum Tod Franz Kangers aussprechen. Die traurige Nachricht, die mich heute erreichte, macht mich tief betroffen und es ist mir schmerzlich bewusst, wie sehr sie alle dieser Verlust treffen muss, der Verlust des Mitbruders und Freundes, Mentors und allseits geschätzten Menschen Franz Kangler, untrennbar verbunden mit St. Georg und über viele Jahre verantwortungsbewusster und verantwortungsvoller Lenker dieser so wichtigen und traditionsreichen Einrichtung Ihres Ordens in Istanbul.

Mir persönlich war Franz, den ich vor gut zwanzig Jahren in meiner damaligen Funktion als Leiterin des Österreichischen Kulturforums in Istanbul kennenlernte, stets ein sehr wertvoller Gesprächspartner und Ratgeber und es erfüllt mich immer noch mit Freude, dass sich über die Jahre hinweg dieser Kontakt zu einer geradezu freundschaftlichen Verbindung entwickelte, die mir stets sehr wertvoll gewesen ist und die auf gegenseitiger Wertschätzung basierte. Sein tiefer Glaube, seine Umsicht in allen Belangen, sein kritischer und doch auch verständnisvoller Blick auf aktuelle Entwicklungen, sein Wissen um historische Zusammenhänge im gegenwärtigen Geschehen haben mich immer sehr beeindruckt und ich werde unsere zwar seltener gewordenen, aber immer interessanten und intensiven Gespräche in Zukunft sehr vermissen - Franz Kangler wird mir immer eine gerne beschworene Erinnerung sein und sein Gedächtnis mit großer Wertschätzung und Dankbarkeit verbunden bleiben.

In tief empfundener Trauer und herzlicher Verbundenheit,

Ihre

Ulrike Outschar

**Ordensgemeinschaft der Mechitaristen in Istanbul**

23.02.2021 – Brief

Istanbul, 23. 02. 2021

An Superior Alexander Jernej CM

Betroffen vom Hinscheiden ihres langjährigen Direktors und Schulerhalters Hofrat P. Franz Kangler übermitteln wir der St. Georgs-Gemeinde unser tief empfundenen Beileid.

Wir schließen gerne den Verstorbenen in unser Gebet und unsere Hl. Messe ein.

Möge er für uns alle beim Herrn ein Fürbitter sein.

Mechitaristen Patres

P. Jakobus Copur    P. Mag. Sarkis Ermen

**Pfarrer Ludger Paskert**  
Deutsche Katholische Gemeinde in Antalya/Türkei  
23.02.2021 – Mail

**Betreff:** RiP

Lieber Alexander,

die Nachricht vom Tod unseres lieben Mitbruders P. Franz Kangler hat mich traurig gemacht und tief getroffen. Nun möchte ich meine aufrichtige Anteilnahme und Trauer zum Ausdruck bringen, Dir, der Ordensgemeinschaft, der Hausgemeinschaft, dem Kollegium, der Schule, den Schwestern, der Gemeinde und allen, die über seinen Heimgang trauern.

Bei den Begegnungen mit P. Franz Kangler konnte ich immer wieder sein profundes, ja enzyklopädisches Wissen bestaunen. Sein Tod ist für die Kirche in Istanbul ein schwerer Verlust. Ich bewahre ihm ein ehrendes und respektvolles Gedenken und werde die heilige Messe für ihn feiern. Möge er nun für immer beim Herrn sein, den er im Glauben bezeugt und verkündet hat, und, in Gemeinschaft mit allen Erlösten das Licht der Barmherzigkeit des himmlischen Vaters schauend, Fürsprecher für die von ihm geliebte Stadt und Kirche von Istanbul sein.

Herzlichst.

Ludger Paskert

**Romana Königsbrun**  
Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten  
Stv. Sektionsleiterin VI (Management)  
23.02.2021 – Mail

Sehr geehrter Herr Superior,

Lieber Herr Jernej,

meine aufrichtige Anteilnahme über diese wirklichen traurigen Neuigkeiten aus Istanbul.

Der schmerzliche Verlust von Franz Kangler trifft nicht nur die Gemeinde sondern auch das St. Georgs-Kolleg und alle mit diesen Institutionen Verbundenen.

Es fällt mir schwer, mir das St. Georgs-Kolleg ohne Franz Kangler vorzustellen, sein langjähriger Einsatz um diese ganz besondere österreichische Auslandsschule und sein besonderes Verständnis für das Gastland und seine Menschen werden uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit freundlichen Grüßen in dieser schweren Stunde

Romana Königsbrun

**Generalkonsul Johannes Regenbrecht**  
Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland / Istanbul  
Brief – 24.02.2021



Generalkonsulat  
der Bundesrepublik Deutschland  
Istanbul

Deutsches Generalkonsulat, PK 6, 34431 Beyoğlu - Istanbul

Herrn Provinzial  
Mag. Eugen Schindler CM  
Österr.-Dt. Provinz der Lazaristen  
Kart Çınar Sok. 2  
Bankalar Caddesi  
TR-34420 Karaköy - Istanbul  
Türkei

**Johannes Regenbrecht**

Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland

Istanbul, 24. Februar 2021

*Sehr geehrter Herr Provinzial Mag. Schindler,*

tief betroffen habe ich vom Tod von Herrn Hofrat Franz Kangler CM erfahren.

Ich möchte Ihnen und der gesamten Gemeinschaft der Lazaristen mein aufrichtiges Mitgefühl sowie meine tiefe Anteilnahme aussprechen. Franz Kanglers Leben war geprägt von seiner Arbeit in Istanbul als Brückenbauer zwischen Okzident und Orient, zwischen den Kulturen und Religionen.

Er wird der deutschsprachigen Gemeinde Istanbul als charaktervoller, großmütiger und einfühlsamer Lehrer, Schulleiter und katholischer Seelsorger in steter Erinnerung bleiben.

Möge er in Frieden ruhen

Mit stillem Gruß

*Johannes Regenbrecht*

Adresse:  
Inönü Cad. 10  
34 437 Gümüşsuyu-Istanbul

Telefon:  
0212-3346-100,direkt -102  
e-mail: [L-Vz1@ista.diplo.de](mailto:L-Vz1@ista.diplo.de)

Telefax:  
0212-249 99 20

**Arkadiusz Zakreła CM**  
Dechant des Dekanats Wien 18  
23.02.2021 - Mail

Lieber Eugen,

es ist wirklich eine traurige Nachricht und große Verlust für uns alle. Ich bete für ihn und warte auf weitere Informationen.

Liebe Grüße

Arkadiusz

**Georg Karabaczek**  
Leiter des Österreichischen AußenwirtschaftsCenter Istanbul  
24.02.2021 – Mail

Lieber Herr Jernej,

mit großer Bestürzung haben wir vom Ableben von Franz Kangler erfahren. Wir möchten unser aufrichtiges, tiefes Beileid ausdrücken.

Herr Kangler hat sich in den letzten Jahrzehnten mit großem Einsatz immer um die österreichische Schule und ihr Wohlergehen gekümmert. Mich persönlich hat ganz besonders sein großes Wissen über und seine Liebe zur Türkei beeindruckt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl.

Susanne und Georg

Georg Karabaczek  
Der österreichische Wirtschaftsdelegierte

**Dr. Meral Asa**  
Türkisch-Lehrerin – 2002-2010 und 2013-2018, Leiterin der Schul- und Österreichbibliothek  
24.02.2021 – Mail

Sehr geehrter Herr Jernej CM, liebe Gerda Willam,

In tiefer Betroffenheit erfuhr ich gestern Herrn Kanglers Abschied von uns. Und wollte mein herzliches Beileid mitteilen. Der Herr möge Ihn in Liebe und Frieden in seiner ewigen Residenz empfangen.

Ich werde mich an Ihn immer mit Bewunderung und in Liebe erinnern.

Wenn möglich, würde ich gerne bei der kirchlichen Zeremonie dabei sein.

Liebe Grüße und mein Beileid an alle Beteiligten der Sankt Georgs Gemeinde.

Hochachtungsvoll,

Meral Asa

**Reinhard und Elisabeth Winkler**

Reinhard Winkler (Lehrer in St. Georg 1985-1994 und 1999-2009, Mitglied des Schulrats)  
24.02.2021 – Mail

Liebe Gerda, lieber Alexander!

Wahrscheinlich bekommt ihr zahllose Schreiben, in denen die “Betroffenen” ihre persönliche Betroffenheit kundtun.

Ich bin auch einer von ihnen. Franz Kangler war und ist Teil unserer Familienbiografie. Und insofern lebt er auch weiter in unseren Gedanken und Erinnerungen. Das betrifft natürlich auch Elisabeth und unsere 3 Kinder Anna, Paul und Matthias. St. Georg und Franz Kangler – das war ein untrennbares Tandem. Und eigentlich war es unvorstellbar, dass es jemals zu einer Art Trennung kommen könnte. Auch wenn (der) Franz nicht wirklich auf seine Physis geachtet hat – er war wie ein “Stehauf-männchen” nach jedem Beinahe-K.O.-Schlag wieder im “Ring”. Darum ist es für uns und unsere Familie wie auch vermutlich viele andere, die ihn kannten, ein Schock, dass er jetzt nicht mehr “da” ist.

Natürlich – es muss und wird irgendwie weitergehen. Wir haben nach 1985 noch den Übergang von Ernest Raidl zu Franz Kangler miterlebt. Da hat es eine Art Übergabe des Stabes von einem Etappenläufer zum nächsten gegeben. Das ist diesmal vermutlich anders. Wie eine neue Orientierung in St. Georg funktionieren kann, ist eine Herausforderung, die vor allem auf Euch zukommt. Und ich wünsche Euch bei diesen Entscheidungen die Begleitung von oben.

Vorerst verweilen wir aber im Gedenken an Franz Kangler und allem, was zu ihm und seinem Wirken gehört.

In Verbundenheit

Reinhard & Elisabeth Winkler

**Şebnem und Georg Weinstabl**

24.02.2021 – Mail

Liebe Frau Willam,

Die Nachricht hat uns gestern sehr getroffen und zutiefst traurig gemacht.

Viel zu früh ist Herr Kangler von uns gegangen.

Uns bleiben Berge voller Erinnerungen, die weiterhin im Herzen erhalten und uns begleiten werden.

Wir sind derzeit nicht in Istanbul, möchten auf jeden Fall zumindest online am Begräbnis teilnehmen. Auch möchten wir einen Kranz schicken lassen, diesbezüglich schreibe ich Ihnen.

Ist es in Ordnung, wenn wir den Kranz am Tage der Aufbahrung zukommen lassen? Oder doch lieber einen Tag früher, am Donnerstag?

Mit der Bitte um Rückmeldung,  
verbleiben wir mit freundlichem Gruß,

Şebnem & Georg Weinstabl

**Fortunato et Paola MAREZIA**  
ehemaliger Präsident der Vereinigung der türkischen Vinzenzgemeinschaften  
24.02.2021 – Mail

A l'attention du Père Alexander Jernej cm

C'est avec une grande tristesse que nous apprenons la mort du Père Kangler et nous nous empressons mon épouse et moi-même d'adresser par votre entremise à toute la famille vinentienne de langue allemande nos plus sincères condoléances. J'ai connu le Père Kangler dès son arrivée en Turquie et nous avons eu l'occasion d'apprécier, au cours de son long séjour à Istanbul, son sérieux et ses grandes capacités de travail. Il faisait désormais partie de la catholicité de la ville et son absence laissera un grand vide surtout à Saint Georges où il s'est beaucoup investi pour maintenir le niveau des études au plus haut niveau.

Etant donné notre âge qui nous oblige au confinement nous ne pourrons pas assister à ses funérailles mais nous serons unis par la prière et nous suivrons la liturgie si elle sera transmise par voie digitale.

Pour le repos de sa belle âme nous faisons une donation aux Conférences de Saint Vincent de Paul.

Nous vous réitérons toute notre sympathie et nous vous prions de croire, Père Alexander, en nos sentiments les plus émus.

Comm. Fortunato et Paola MAREZIA

**Gerald Nitsche**  
Kunst- und Deutschlehrer – 1978-1980 und 1993-1999  
24.02.2021 – Mail

**Betreff: Abschied von Franz Kangler**

Lieber Alexander, liebe Gerda!

Unser herzliches Beileid zum Abschied unseres lieben Franz Kangler! Wir sind, wenn ich mich recht erinnere, 1978 gleichzeitig zum 1. Mal nach St. Georg gekommen - er bis heute, wie uns unsere Tochter Veronika eben meldete; es war ihr von gemeinsamen Bekannten mitgeteilt worden.

Ich habe jetzt auch noch mit Alexander Zabini telefoniert, er half mir, dass ich mich jetzt gleich beim College, bei Euch melden kann und unser Beileid bekunden. Es hat mich sehr erschreckt, ich wäre ja so gern letztes Jahr nach Istanbul gekommen, wie jedes Jahr, es war aber wegen Corona nicht möglich. Dann hätte ich Franz vielleicht noch weiter und fertig porträtieren können. Das Bild gehört St. Georg, wenn es dessen würdig ist wie auch das von Ernst Raidl und der Sr.

Vielleicht geht es sich heuer aus, dass ich kommen kann, dann kann ich sein Grab besuchen und den „Dankbaren Weg“ gemeinsam mit Fritz zu Ende gestalten!

Ich bin in Gedanken bei Franz und Euch, gemeinsam in Gott verbunden.

Liebe Grüße den Eurigen und Unsrigen, Brigitte, Christof, Veronika, Lina, David und Gerald

Weiteres Mail am 13.5.2021

*Lieber Alexander, liebe Gerda!*

*Danke für die ergreifenden Nachrufe! Auch ich habe mich bei Franz herzlich zu bedanken, dass ich von ihm den ehrenden, hoch interessanten und bewegenden Auftrag bekam, mit ihm, Fritz Habegger und den Arbeitern den DANKBAREN WEG auf der Insel Burgaz zu finden zu erfinden, zu verwirklichen. Das bedeutete für mich, dass ich dafür 2 Jahre (1997-99) jedes Wochenende auf der Insel, inzwischen „meiner“ Insel verbracht.*

*Wenn wir in Graz sind, wo unsere Tochter mit Familie lebt, versuche ich immer meine Grazer Alt St.Georgianer zu erreichen, Alexander Zabini, Werner Paulin, Pfarrer Pucher, Fam. Quas ... so habe ich auch Herbert Weber noch im Krankenhaus erreicht. Graz ist ein ausgelagertes St. Georgszentrum oder umgekehrt! Im Herbst möchte ich wieder 2-3 Wochen in Istanbul und auch auf Burgaz sein. Ich hoffe, es ist für Euch und damit für mich möglich! Bald kommt mein Abschiedsbrief an Franz.*

Lieber Franz!

Wir haben uns seit 1979 schon oft verabschiedet, für mich jedes Mal traurig, von dem Land Abschied zu nehmen, das auch meine Heimat ist, und von Menschen, die mir nahe sind – doch diesmal der traurigste Abschied, dass Du Dich schon so früh zurückgezogen, und überirdisch der Mission des Vinzenz von Paul angeschlossen hast.

Dein Wirken und die Wirkung für St. Georg war und ist immer noch sehr erfolgreich – wie kompetent und ergreifend in memoriam tuam (hoffentlich stimmt mein Latein, Du warst ja auch Latein-Professor!) Deiner 44 Jahre Amtszeit am Kolleg im St Georgsblatt März 2021 gedacht wurde, zu lesen war.

Ich habe mich außerdem für noch viel mehr zu bedanken. Zum Schuljahrsbeginn-Fest 1997 auf der Insel Burgaz kamen wir über Kunst zu sprechen und ich fragte Dich, warum Du Aufträge auswärts vergibst, Du hast hier uns, ja ein vielseitiges Team! Darauf sagtest Du ganz überraschend: „Gestalte einen Kreuzweg hier auf der Insel!“ Ich sagte begeistert zu, so wurde es „DER DANKBARE WEG“. Gemeinsam mit Dir und Fritz Habegger besprachen wir das Projekt, Einfälle und Einzelheiten und begannen es zu realisieren. Dafür konnten wir die Wochenenden auf der Insel verbringen, dort wohnen und trafen uns oft, zunächst Fritz und ich, um Ideen entwickeln, auszutauschen, sie Dir dann vorzulegen und wieder darüber zu sprechen, es weiterzuentwickeln. Dann wurden die Schularbeiter informiert, was dafür an Infrastruktur zu machen ist, zB das ergreifende Foto von Alexander Zabini, Du lächelnd mit Büchern sitzend in kirchlichem Ornat bei der Station „Ölberg-Einsamkeit“ der enger werdenden Rampe des „Dankbaren Wegs“. Von hier aus siehst, sieht man Kirchen, Moscheen, ein Synagoge, die Einsamkeit, glaubt man daran, beheben können.

Burgaz ist multireligiös, vielsprachig, nicht nur tolerant, hosgörü, sondern auch gastfreundlich. Und ich erlebte es doppelt, von Dir und im Ort. Ich hatte nicht nur eine Wohnung in der Weißen Villa, sondern auch mein Atelier und malte „Stille Bilder“, dem Klang der Insel gemäß.

Unser (<Deins von mir>) Porträt ist noch in Arbeit, dh noch nicht fertig – ich habe auch eine Porträtzeichnung von Dir.

Wenn ich hoffentlich im Herbst kommen kann, werde ich in Erinnerung an Dich dran weiter arbeiten und hoffentlich Deiner gerecht!

Selamlar Gerald K

**Alexander und Brigitte Zabini**

Beide Lehrer in St. Georg 1978-2013, Alexander Zabini Direktor 2010-2013  
24.02.2021 – Brief per Mail

**HR Mag. Franz Kangler (1950 -2021) - Ein Leben für St Georg**



Lieber Franz!

Dein unermüdliches Wirken für die türkische Jugend, Dein vinzentinisch geprägtes soziales Engagement, Deine Bemühungen um Toleranz und interreligiösen Dialog, Deine profunden Sprach- und Sachkenntnisse, Deine legendäre Gastfreundschaft, besonders aber Deine Liebe zur Türkei, haben Dich zum besten Botschafter beider Länder, Deiner Heimat Österreich und Deinem Gastland Türkei, gemacht. Du warst/bist für Viele Vorbild.

Für uns auch echter Freund.

Vergelt's Gott!

Alexander Zabini mit Familie

24.02.2021

**Prof. Dr.-Ing. Savaş Tümiş , Vietnam**  
Absolvent von 1973  
24.02.2021 – Mail

**Betreff: Unsere Trauer betreffend unseren Schulleiter Hofrat Kangler :-((((**

Meine liebe Sankt Georg Familie,

in großer Trauer habe ich die Nachricht erhalten, daß unser Schulleiter Hofrat Kangler verstorben ist. Was für ein Verlust für uns alle!

Mein herzliches Beileid gilt für unsere großartige Sankt Georg Gemeinschaft.

Mit herzlichem Gruß aus Vietnam,

Ihr Savas Tümis (Maturant des Jahres 1973)

**Edith Kern**  
Lehrerin 1996-2009  
24.02.2021 – iPhone

Als ehemalige Lehrerin von St. Georg hat mich die traurige Nachricht sehr betroffen. Ich habe seine liberale Haltung, seine Großzügigkeit und Toleranz bewundert. Sehr schade, dass ihn die Kirche so früh verliert.

Mein tiefes Mitgefühl für seine Familie Freunde und Mitarbeiter.

Edith Kern

**Christian Ruthishauser SJ**  
Provinzial der Schweizer Jesuiten  
24.02.2021 – Mail

Liebe Gerda

Das ist eine traurige Nachricht. Seit meinem ersten Aufenthalt in Istanbul in den 90er Jahren war Franz Kangler für mich die Verkörperung der Lazaristen vor Ort. Ich werde ihn in mein Gebet einschließen.

Mit einem herzlichen Gruss der Verbundenheit

Christian

**Joachim Selka CM**  
Pfarrer in Lamprechtshausen (Erzdiözese Salzburg)  
24.02.2021 – Mail

Meine herzliche Anteilnahme am Euren Verlust zum Tode unseres Mitbruders Franz, sendet in Trauer und verbunden im Gebet und in der Eucharistie Joachim Selka CM

„Gott, gebe Franz die Erfüllung seines Lebens und ewige Freude.“

**Weihbischof Franz Scharl (Erzdiözese Wien)**

24.02.2021 – Mail

S. g. Frau Willam!

Grüß G“TT!

Ich habe heute vom Ordinariat vom „disruptiven“ Heimgang von Hofrat Franz KANGLER CM erfahren.

Es befällt mich schon eine gewisse Sprachlosigkeit, da er ja noch kein fortgeschritten „jugendliches“ Alter erreicht hat. Meine Fernvermutung heute war evtl. eine Corona-Erkrankung; aber das scheint angesichts der völligen Überraschung nicht zuzutreffen.

Da ich immer wieder das „Sankt Georgs Blatt“ erhalte und lese, ist die Verbindung, die sich mit dem Dechantenbesuch der Wiener Stadtdechanten in d. 1. Hälfte des 1. Jahrzehntes der 2000er-Jahre bildete, aufrecht.

Die letzte Nummer des „Sankt Georgs Blatt(es)“ beschäftigte sich ja ebenfalls mit einem sehr überraschenden Heimgang, nämlich dem von Bischof Rubén Tierrablanca GONZALEZ OFM.

Was kann ich da vorerst aus der Ferne machen, außer im Gebet und Gedenken für die Verstorbenen zu bleiben?!

Zudem: Ich darf und möchte Ihnen unbedingt für die so zügige Information – die zu Gedenken und Gebet einlädt – von Herzen danken, auch wenn diese Angelegenheit schlicht traurig ist!

Ich darf Ihnen, der St.-Georgs-Kommunität, den Ihnen Anvertrauten, ... G“TTES tröstenden BEISTAND, Zusammenstehen & Zusammengehen, Zukunftsorientierung mit langem Atem, solide Gesundheit, ... und alles Gute in der Nachfolge JESU CHRISTI erbitten!

Ihr dankbarer Bruder in CHRISTUS JESUS

+ Franz Scharl, WB in d. ED Wien

**Mari Arapyan**

Österreichisches Kulturforum Istanbul – Finanzverwaltung

25.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte mein aufrichtiges Beileid aussprechen.

Mit besten Grüßen

**Österreichisches Kulturforum Istanbul**  
**Avusturya Başkonsolosluğu Kültür Ofisi İstanbul**

**Mari Arapyan**

**Martin und Kelly Köhle**  
Gemeinderat der Deutschen Pfarre St. Paul  
24.02.2021 – Mail

Lieber Herr Superior Jernej,

Wir sind zutiefst von Pater Kanglers Tod betroffen und möchten seiner Familie, Ihnen und der St. Georgs Gemeinde unser herzliches Beileid ausdrücken.

Pater Kangler kannten wir seit seinem Amtsantritt, 1999 taufte er unseren Sohn Johannes in Polonezköy. Wir werden ihn vermissen.

Wir werden am Freitag in Gebet und Gedanken mit ihm und der Gemeinde sein.

Martin und Kelly Köhle

**Joe Agostino CM**  
Internationales Büro der Vinzentinischen Familie (Philadelphia/USA)  
24.02.2021 – Mail

Dear Eugen,

I saw your notification on Facebook yesterday and also heard about it from Joseph.

I want to extend my deepest condolences to you, your confreres and his loved ones. I can see that this has come as a great shock to all of you. What a reminder of the fragility of life.

I immediately thought of the times I had been with Franz - first at the Visitors Meeting in NYC in 2013 and most recently in Istanbul. He was always so gracious and enjoyable to be with. His dedication to the Mission, and his practical wisdom, were a great blessing to all who met him.

Be assured of my prayers, especially in these difficult days of dealing with this sad reality.

In the consolation of the Spirit and the peace only Christ can give us,

Joe

**Steuerberater Hans Lampl MA**  
Steuerberater der Lazaristen in Österreich  
24.02.2021 – Mail

Lieber Eugen!

Es tut mir aufrichtig leid, dass Franz nicht mehr hier ist. Für mich war er immer ein großes Vorbild als Mensch und auch besonders in seinem kaufmännischen Wirken für die Kongregation. Er hat, so meine ich, nachhaltiges und menschliches Wirken geprägt. Gerne denke ich an seine wertschätzende Art....In Eurer Gemeinschaft wird er fehlen...

Deinen Mitbrüdern und Dir sowie der Familie von Franz meine aufrichtige Anteilnahme!

Herzliche Grüße

Hans

**Erzbischof Ludwig Schick, Bamberg**  
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Weltkirche  
25.02.2021 – iPhone

Liebe Gemeinde St. Georg in Istanbul, liebe Vinzentiener, Schwestern und Brüder!

Herzliche Anteilnahme am Heimgang von Pater Franz Kangler. Ich feiere für ihn die Heilige Messe und bete für ihn. Jesus Christus, mit dem er im ganzen Leben verbunden war und in dessen Namen er für die Menschen als Christ und Priester gewirkt hat, wird ihm den Lohn des treuen Dieners im Himmelreich schenken.

Ihnen allen bin ich in der Trauer um Pater Franz verbunden. Ich durfte ihn in Istanbul kennenlernen. Er hat diese Stadt und die katholische Gemeinde mit der Schule und allen Einrichtungen geliebt und sich mit allen Kräften für sie eingesetzt. Zu früh ist er von uns gegangen. Wir dürfen glauben, dass sein Herr und Bruder, Jesus Christus, es gut mit ihm gemeint hat und es ihm jetzt gut macht im ewigen Leben.

In der Trauer über den Heimgang des lebenswürdigen und hoch geschätzten Mitmenschen und Priesters sowie in der Hoffnung auf das Leben in Fülle im Himmel mit Ihnen verbunden grüße ich Sie herzlich.

Ihr +Ludwig Schick  
Erzbischof von Bamberg  
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Weltkirche

**Robert Fittner**  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,  
Personalreferat II/13a (Organisation und Planung der Auslandsplanstellen für die  
österreichischen Auslandslehrer/innen und Bildungsbeauftragten  
25.02.2021 – Mail

Liebe Frau Willam,

die Nachricht vom Tod des sehr geschätzten Herrn Hofrat Franz Kangler hat meine Frau, meine Tochter und mich sehr betroffen gemacht. Wir sind sehr traurig. Herrn Hofrat Franz Kangler werden wir immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Meine Frau und ich durften auch einmal in der Schule wohnen. Beim Frühstück sind wir einige Male mit Herrn Hofrat Franz Kangler zusammen gesessen. Mit Ihnen und mit Herrn Helmut Auernig waren wir auf einer der Prinzen-Inseln, es war eine sehr schöne Zeit.

Seit über 20 Jahren arbeitete ich eng mit Herrn Hofrat Franz Kangler zusammen – ich durfte mit Hr. Hofrat Franz Kangler seinen 50er und 60er in Istanbul mitfeiern und alle Jahre haben wir uns zumindest 1 mal im Jahr bei den Auswahlgesprächen in Wien getroffen bzw. in der Lazaristenkirche in der Kaiserstraße od. bei der Buchpräsentation in Wien in der Wollzeile.

**Nicht die Dunkelheit der Trauer ist es, die bleibt, sondern das Leuchten der Erinnerung an die schönen gemeinsamen Zeiten!**

Liebe Frau Willam, Ihnen, der St. Georgs Gemeinschaft und dem St. Georgs-Kolleg sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

In liebevoller Verbundenheit und mit stillem Gruß

Robert Fittner

**Bundesministerin Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration im Bundeskanzleramt  
25.02.2021 – kathpress, Wien/Istanbul

**Kultusministerin Raab würdigt verstorbenen Lazaristen P. Kangler**

Betroffen über den Tod des langjährigen Direktors des Österreichischen St. Georgs Kollegs in Istanbul, P. Franz Kangler, hat sich Kultusministerin Susanne Raab gezeigt. "Mit P. Kangler verlieren wir einen allseits respektierten Experten, der sich stets für einen respektvollen Dialog auf Augenhöhe starkgemacht hat. Meine Gedanken und mein Mitgefühl gelten in diesen schweren Stunden seinen Nächsten, Freunden und Weggefährten", so Raab wörtlich am Donnerstag gegenüber Kathpress. Der seit Jahrzehnten in seiner zweiten Heimat Istanbul lebende Türkei-Experte habe als starke Stimme für die Christen in der Türkei sowie als Brückenbauer zwischen den Kulturen und Religionen gegolten, hob die Ministerin hervor.

**Jean-Marc Balhan SJ**  
Vorsitzender der Ordensgemeinschaften der Türkei (URT)  
25.02.2021 – Mail

Dear Alexander, dear Gerda,

When Gerda and me were working together for the URT, I had the opportunity to come several times to Saint George and to benefit from your hospitality, for which I am still grateful. Gerda introduced me as well to Fr. Kangler, and thanks to Gerda, I had the opportunity to discover Fr. Frantz as a wise man. He gave his life for Turkey and for the school and its pupils. He knew well the country and its inhabitants, and also the local Church. And his knowledge was a humble one, a loving one. This is how I will remember him.

So I write this mail to both of you, first to thank you for having given me the opportunity to know Fr. Franz and also to tell you that I'll accompany you from Ankara with all my heart tomorrow when you'll celebrate the funerals. May he rest in peace!

Yours sincerely,

Jean-Marc.

**Lucjan Banko CM mit Mitbrüder des Hauses Freilassing**  
25.02.2021 – Mail

Lieber Eugen,

gestern habe ich zuerst von Joachim und später von Dir die Nachricht bekommen, dass Franz Kangler gestorben ist. Ja, er war ein echter Lazarist und fleißiger Mitarbeiter im Weinberg des Herrn. Ich bin mit Dir traurig.

Mit herzlicher Anteilnahme

Mitbrüder des Hauses Freilassing

**Christa und Erwin Köhle**

Deutsche katholischen Pfarre St. Paul bzw. evangelischen Kreuzkirche  
25.02.2021 – Mail

**Betreff:** Beileid

Lieber Herr Jernej,

Wir sind traurig und betroffen über den überraschenden Tod von Herrn Kangler, mit dem wir seit über vierzig Jahren hier in Istanbul in Verbindung waren. Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie sowie der Gemeinschaft der Lazaristen, der Vinzentinischen Familie und allen mit St.Georg Verbundenen.

Selbstverständlich würden wir an den Feierlichkeiten zum Begräbnis teilnehmen, aber unter den gegebenen Umständen ist uns das nicht möglich. So werden wir Herrn Kangler in Gedanken auf seinem letzten Weg hier auf Erden begleiten und ihn in unser Gebet einschließen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Christa und Erwin Köhle

**Oberst Thomas Rapatz**

Verteidigungsattaché an der Österreichischen Botschaft in Ankara  
25.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Frau WILLAM!

Ich danke Ihnen für die Übermittlung der traurigen Nachricht betr. des Ablebens von Pfarrer Hofrat Mag. Franz KANGLER CM.

Ein bemerkenswerter Mensch, Priester und Brückenbauer zwischen den Menschen und Kulturen wurde durch Gott heimberufen. "Er möge in Frieden ruhen"!

Das Militärbüro an der Österreichischen Botschaft in Ankara trauert mit der Gemeinde zu St. Georg in Istanbul.

In Verbundenheit und Anteilnahme

Thomas RAPATZ

**Dr. Maria-Beate Eder**

Obfrau des Afro-Asiatischen Informationshauses Wien, Tochter eines ehemaligen Lehrers  
25.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Schwester Gerda,

Als Tochter von Herbert Eder vernahm ich vorgestern sehr traurig die Nachricht vom Ableben von Franz Kangler. Er war für mich sozusagen das „letzte Standbein“ in St. Georg, bzw. Istanbul. Auch werden mir seine Beiträge in den St. Georgs-Nachrichten sehr abgehen.

Meine Gedanken mögen Sie alle – sei es die Gemeinde, aber auch die Schule begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Betty Eder

**Alexander Kraljic**  
Nationaldirektor für fremdsprachige Seelsorge in Österreich  
Arbeitsgemeinschaft der Gemeinden aus Afrika und Asien  
25.02.2021 – Mail

Liebe Gerda,

Ich möchte dir und St. Georg meine Anteilnahme ausdrücken, Ich habe P. Kangler mehrmals bei Vorträgen erlebt und war von seinem Wissen und seinem kulturellen Gespür sehr beeindruckt. Möge der Herr ihm einen Platz in seinem Reich bereiten!

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Kraljic

**Elisabeth Reisinger**  
Lehrerin 2008-2014  
25.02.2021 – Mail

Liebe Gerda, liebe St.-Georgs-Familie!

Es tut uns sehr leid vom Tod von Herrn Kangler erfahren zu müssen. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen unserer Familie. Dafür haben wir ihn sehr geschätzt und wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.

In aufrichtiger Trauer

Ylvi, Andreas und Elisabeth Reisinger

**Axel Brott**  
Schulleiter der Deutschen Schule Istanbul 2014-2020  
25.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich sechs Jahre regelmäßig mit Herrn Kangler zusammengearbeitet habe als Schulleiter der Deutschen Schule Istanbul in den Jahren 2014 bis 2020, habe ich ihn als ungeheuer versierten und sachkundigen Berater in Sachen „Schule in der Türkei“ schätzen lernen dürfen.

In vertrauensvoller Atmosphäre waren die Gespräche mit ihm immer bereichernd und inhaltlich gewichtig. Dafür bin ich ihm bis heute dankbar!

Ich wünsche der Österreichischen Schule viel Erfolg bei der Suche nach einem Nachfolger, wissend, dass dies nicht einfach werden wird.

In stillem Gedenken

Axel Brott  
Schulleiter

**Heinz Gstrein**

Österreichisch-schweizerischer Orientalist, orthodoxer Theologe, Auslandskorrespondent  
25.02.2021 – Mail

Liebe St.-Georgs-Familie,

Eure Trauer um Hochw. Herrn Franz Kangler fühlen wir tief mit. Hat er doch auch in unserem Leben eine gütige Rolle gespielt. Möge er nun für uns alle und seine geliebte Türkei ein mächtiger Fürsprecher aus dem Himmel sein!

Heinz und Rhea Gstrein, Büyükkada dzt. Wien

**Gernot Spindelböck**

Lehrer 2000-2009  
25.02.2021 – Mail

Liebe Frau Willam, liebe Freunde von St. Georg!

Herzliches Beileid zum Tod von Franz. Er war für mich und alle, die ihn kannten, sicher eine sehr prägende Gestalt und ist für mich immer das personifizierte "Herz von St. Georg" gewesen. Möge er in Frieden ruhen!

In tiefer Anteilnahme

Gernot Spindelböck

**Prälat Rainer Korten**

Deutscher katholischer Pfarrer im Ruhestand (Antalya / Türkei)  
25.02.2021 – Mail

St. Georgs-Gemeinde -Istanbul

z.H. Herrn Pater Alexander Jernej CM und Frau Gerda Willam

Lieber Mitbruder, liebe Frau Willam

Der so unerwartete Heimgang von Franz Kangler hat mich schockiert und tief getroffen. Ihnen und der St. Georg-Gemeinde übermittele ich meine tiefempfundene Anteilnahme. Ich werde morgen in meiner kleinen Hauskapelle während der Feier des Requiems und der Beisetzung auf dem Feriköy-Friedhof im Gebet dabei sein. Eines Tages werden Klaus Wyrwoll und ich auf dem Friedhof wieder Nachbarn von Franz sein.

Ich erinnere mich gern des Besuches von Franz zu meinem 70. Geburtstag in Antalya und den Begegnungen in Istanbul in St. Georg. Wir sind um einen feinen Menschen ärmer geworden.

In stiller Trauer bin ich besonders am morgigen Tag in St. Georg,

Prälat Rainer Korten  
Antalya

**Doris Danler**  
Leiterin des Österreichischen Kulturforums 2011-2015  
25.02.2021 – Mail

Liebe Frau Willam!

Vielen Dank für diese sehr traurige Nachricht. Ich kann mir St. Georg ohne Franz Kangler überhaupt nicht vorstellen. Ich wünsche Ihnen allen viel Kraft und Zuversicht, um diese schwierige Zeit zu überstehen.

Herzliche Grüße aus Wien

Doris Danler

**Prof. Dr. Felix Pirson**  
Direktor des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Istanbul  
26.02.2021 – Mail

Sehr geehrter Herr Superior Jernej, sehr geehrte Frau Willam,

auch im Namen der Abteilung Istanbul des Deutschen Archäologischen Instituts möchte ich Ihnen unser tief empfundenes Beileid zum Tod von Herrn Superior a. D. Franz Kangler aussprechen. Unsere Familie und insbesondere meine Frau Andrea Pirson schließen sich dem an.

Herr Kangler war wiederholt Gast bei unseren Veranstaltungen, und ich kannte ihn natürlich von zahlreichen Begegnungen in den verschiedenen Gemeinden. Dabei haben sich häufig ausgesprochen interessante und anregende Gespräche ergeben, die ich nicht vergessen werde. Für mich gehörte Herr Kangler seit nunmehr 15 Jahren zu den Urgesteinen der deutschsprachigen Community in Istanbul. Er stand für Kontinuität und Durchhaltevermögen auch in schwierigen Zeiten - ein lebendes Symbol, das tröstlich war. Den Verlust für Ihre Gemeinschaft kann ich nicht ermessen, und so bleibt mir nur, Ihnen viel Kraft zu wünschen.

Ihr Felix Pirson

**Thomas Lemmen**  
Geschäftsführer der Christlich Islamischen Gesellschaft  
25.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstands der Christlich-Islamischen Gesellschaft spreche ich dem St. Georgs Kolleg unser Mitgefühl zum Tode von Pater Franz Kangler aus. Die Kontakte zwischen Ihnen und uns gehen meines Wissens bis in die achtziger Jahre zurück. Pater Ernest Raidl gehörte unserer Gesellschaft als Mitglied an. Wenn ich in Istanbul war, bin ich immer gerne nach St. Georg und zu den Dominikanern gekommen. Mehrfach durfte ich Pater Kangler bei Veranstaltungen in Istanbul begegnen.

Auch wenn ein lieber Mensch uns verlässt, so bleiben doch die guten Werke und Worte zurück, die er anderen gegeben hat. In dieser Hinsicht dürfen Sie auf eine reiche Hinterlassenschaft blicken.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lemmen

**Evangelischer Pfarrer Hans-Jürgen Deml**  
Pfarrgemeinde Neubau/Fünfhaus Wien (Evang. Kirche A.B.)  
25.02.2021 – Mail

Lieber Eugen,

das tut mir Leid! So ein treuer und verbindender Mitbruder mitten aus dem Leben gerissen.

Ich bleibe im Gebet mit dir und euch allen verbunden

Dein Hans-Jürgen

**Bischof Hermann Glettler (Diözese Innsbruck)**  
25.02.2021 – Mail

Lieber P. Eugen Schindler!

Vielen Dank für die Mitteilung und die Parte. Ich habe die traurige Tatsache schon gestern im Kath-Press Infodienst gelesen. Es ist wirklich total traurig.

Eine ganz herzliche Anteilnahme möchte ich Dir und der ganzen Gemeinschaft der Lazaristen in Österreich aussprechen!

Ich habe P. Franz Kangler außerordentlich geschätzt. Er war ein besonnener, geistlich tief verwurzelter und weltanschaulich aufgeschlossener Mensch. Besser kennengelernt haben wir uns in der gemeinsamen Arbeit in der Interreligiösen Kommission in Graz und bei seinen Besuchen während des Jahres 2016/17, wo ich bei Euch in der Mariengasse als Bischofsvikar wohnen durfte.

Mit Sicherheit werden wir durch Franz einen Fürbitter im Sinne von „Fratelli tutti“ im Himmel haben. Die Gemeinschaft und Einheit der Menschheitsfamilie – jenseits aller religiösen und kulturellen Grenzen und Differenzierungen war ihm ein Herzensanliegen.

Ich werde morgen Freitag die Hausmesse im Bischofshaus für ihn feiern.

Bitte lass alle Mitbrüder mit großer Anteilnahme und Dankbarkeit von mir herzlich grüßen

Bischof +Hermann

**Dr. Timo Güzelmansur**  
Geschäftsführer von Cibedo (Christlich-Islamische Begegnungs- und Dokumentationsstelle  
der Deutschen Bischofskonferenz)  
25.02.2021 - Mail

Liebe Frau Willam,

die Nachricht vom lieben Herr Franz Kangler hat mich sehr traurig gemacht. Ich habe ihn sehr geschätzt. Er liebte die Türkei und die Türken. Sein Einsatz für die Menschen im Land aber auch für die christlichen Minderheiten ist unvergleichlich. Möge Gott ihm all seine Bemühungen mit gutem vergelten. Er wird mir sehr fehlen.

Ich wünsche den hinterbliebenen mein herzliches und aufrichtiges Beileid.

Bleiben Sie behütet!

Ihr

Timo Güzelmansur

**Elisabeth Gratzer**  
Lehrerin 1994-2010  
25.02.2021 – Mail

Liebe Gerda,

ich bin aufrichtig tief erschüttert, dass Franz nicht mehr ist. Ich werde die Zeit, in der ich ihn in St. Georg erleben durfte, nicht vergessen. Viel verbinde ich mit ihm und seinem Wirken. Große Dankbarkeit empfinde ich für seine Unterstützung im Zusammenhang mit meinem verstorbenen Mann Robert.

Liebe Gerda, ich möchte der Gemeinschaft von St. Georg mein aufrichtiges Beileid zum Ausdruck bringen.

Von Herzen mitfühlende Grüße

Elisabeth

**Metropolit Athanasios Papas**  
em. Metropolit des ökumenischen Patriarchats  
26.02.2021 – SMS über Prälat Nikolaus Wyrwoll

mit großer Trauer habe ich vom Verscheiden des lieben und wertvollen Hofrat und Direktors Franz Kangler erfahren. Sein ganzes Leben hat er für die Kirche und für die Bildung der Jugend dieses Landes schonungslos gewidmet- Vergelts Gott. Möge Gott ihm die Ewige Ruhe schenken.

Ruhe in Pace lieber Franz!

Metropolit Athanasios Papas

**Schw. M. Brigitta und Mitschwestern**  
Mutterhaus Heppenheim/Deutschland  
26.02.2021 – Mail

Lieber Herr Provinzial P. Schindler,

Ihre Nachricht vom plötzlichen Tod des Mitbruders hat uns alle sehr betroffen gemacht. Wir drücken Ihnen und den Mitbrüdern unsere sehr herzliche Anteilnahme aus!

Pater Kangler hat uns von Istanbul vor allem zu Weihnachten geschrieben und Kalender geschickt – ich selbst habe mit ihm Kontakt gehalten. Meine Hochschätzung für ihn und sein Wirken in der St. Georgsschule war immer groß und ich habe ihn bewundert ob seines Wirkens in der großen Stadt Istanbul als Vinzenter! Nun hat der Herr ihn dort abgeholt.

Wir denken an Ihn im Gebet und wissen, dass der Herr ihm in Seinem Reich die Frucht seines Wirkens erfahren lässt.

In vinzentinischer Verbundenheit

Schw. M. Brigitta

Und Mitschwestern in Heppenheim

**Sr. Birgit Bohn**  
Generaloberin der Schwesterngemeinschaft der  
Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul (Mutterhaus Fulda)  
Brief – 26.02.2021

*Hier ist es ein Abschied  
dort ein Wiedersehen*

*Hier ist es ein Fortgehen  
dort ein Heimkehren*

*Hier ist es ein Ende  
dort ein Neubeginn*

*Hier ist es ein Erlöschen  
dort ein Wiederaufstrahlen*

*Hier ist es ein Sterben  
dort ein Erwachen  
zum ewigen Leben*

Irmgard Erath



Fulda, 26. Februar 2021

Lieber Pater Eugen Schindler, liebe Mitbrüder,

tief betroffen und traurig haben wir die Mitteilung des plötzlichen und allzu frühen Heimgangs Ihres lieben Mitbruders Pater Franz Kangler CM zur Kenntnis genommen.

Von Herzen sprechen wir Ihnen und Ihren Mitbrüdern im Namen unserer Schwesterngemeinschaft herzliche Anteilnahme aus.

In Pater Franz Kangler verlieren Sie, ja verlieren wir alle einen Menschen, der sich immer - egal an welchem Platz - für Gemeinschaft, Toleranz und gegenseitige Achtung im Geiste unseres Ordensvaters, des hl. Vinzenz eingesetzt hat. Sein Tod ist ein großer Verlust für Sie und uns alle sein, besonders aber für die Kommunität in Istanbul.

Wir erbitten Ihnen allen Trost in den schweren Stunden, in denen Sie Ihren Mitbruder vermissen werden. Der Herr möge Ihnen Kraft schenken und Sie mit Zuversicht begleiten. Wir sind mit Ihnen besonders im Gebet und bei der Feier der Eucharistie in diesen Tagen verbunden. Möge P. Kangler ein Fürbitter für die Vinzentinische Familie im Himmel sein.

Herzlich grüße ich Sie im Namen der  
Schwesterngemeinschaft der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Fulda

*Jane Sr. Birgit*

Sr. Birgit Bohn, Generaloberin

**Pfarrer Holger Nollmann**  
Evangelischer Pfarrer der Kreuzkirche (2002-2011)  
26.02.2021 – Mail

Liebe Gemeinde von St. Georg,  
liebe Freundinnen und Freunde von St. Georg, lieber Superior Alexander Jernej, liebe Gerda,  
hier schicke ich Ihnen und Euch einen Nachruf zur Würdigung von und zur Erinnerung an  
Franz Kangler, verfasst im Namen einiger ehemaliger Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde,  
die im Rahmen ihres Dienstes in der Türkei mit Franz zusammenarbeiten durften.

Wir sind sehr traurig und fühlen uns mit Ihnen und Euch in besonderer Weise verbunden.

Mit besten Grüßen und guten Wünschen nach Istanbul, Ihr/Euer Holger Nollmann

**Im Gedenken an Franz Kangler – den belesenen Berater, den geistlich-tiefen Theologen, den  
Herzens-Ökumeniker, den weltoffenen Brückenbauer, den vertrauensvollen Freund:**

*Ich hörte die Stimme des Herrn, wie er sprach: Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein?*

*Ich aber sprach: Hier bin ich, sende mich! (Jesaja 6,8)*

*So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an  
Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! (2. Korinther 5,20)*

So lauteten Losung und Lehrtext für Dienstag, den 23. Februar 2021, den Todestag unseres  
geschätzten Kollegen und Freundes Franz Kangler.

Als einen solchen Boten und Botschafter haben wir Franz Kangler kennengelernt: ein freundlicher  
Bote des in seiner unverbrüchlichen Liebe uns zugewandten Gottes und ein kraftvoller  
Botschafter der versöhnten Verschiedenheit. Wir sind traurig, aber auch von Herzen dankbar und  
erfüllt, Franz Kangler auf unseren Lebens- und Berufswegen begegnet zu sein.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei seiner Familie, seiner vinzentinischen Gemeinschaft, bei  
den Freundinnen und Freunden von St. Georg, bei den Menschen, die jetzt um Franz Kangler  
trauern und an den Orten, an denen er segensreich gewirkt hat.

Bei allem Wechsel von Gemeindegliedern, Diakoninnen, Pfarrerinnen und Pfarrern in der  
Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei war Franz Kangler über 30 Jahre lang  
das personifizierte und tief verwurzelte Kontinuum im bunten ökumenischen Reigen der  
deutschsprachigen Gemeinden in Istanbul. Allerdings ein Kontinuum mit der erstaunlichen  
Fähigkeit, neue, oft auch unerwartete und komplizierte Situationen schnell annehmen und sie  
ebenso kompetent wie kreativ gestalten zu können.

Sein zugleich mutig in die Zukunft gerichteter wie diplomatisch geschickter Blick für notwendige  
Entwicklungen und Reformen in Schule, Kirche und Gesellschaft wird uns ebenso lebhaft in  
Erinnerung bleiben wie seine Begabung, Brücken zu bauen zwischen Ethnien, Kulturen,  
Religionen und Konfessionen.

In seinem Tod liegt nicht nur ein großer Verlust, liegt auch mehr als die selbstverständliche  
Pflicht, Franz Kangler ein ehrendes Andenken zu bewahren, sondern vielmehr die Ermutigung,  
sich die außerordentlichen Talente dieses Mannes zu eigen zu machen.

Franz Kangler war geprägt von einer satten Auferstehungshoffnung und einer beeindruckenden  
eucharistischen Frömmigkeit. Möge er nun das schauen, was er geglaubt hat, und üppig  
schwelgen am Tisch des Auferstandenen.

*Holger Nollmann, für die ehemaligen Pfarrerinnen und Pfarrer der Ev. Gemeinde deutscher  
Sprache in der Türkei Gabriele Pace, Ursula August, Gerhard Duncker, Konrad Hahn und Heinz  
Klautke*

**Brigitte Knünz**  
Leiterin der Gemeinschaft Werk der Frohbotschaft Batschuns  
26.02.2021 - Mail

Sehr geehrter Herr Jernej,

wir sind mit Ihnen und der ganzen Gemeinde sehr betroffen über den plötzlichen Heimgang von Herrn Franz Kangler und möchten Ihnen unser herzliches Mitgefühl aussprechen.

Seit seinem Wirken in St. Georg war er für die Frohbotinnen in Istanbul, aber auch in der Beziehung zu unserer Gesamtgemeinschaft eine tragende Figur. Er wird uns in Erinnerung bleiben als ein die Einzelnen fördernder, unterstützender und stets großzügiger Mensch. Diesen seinen Eigenschaften ist es auch zu verdanken, dass das Christlich-Muslimische Forum gegründet werden konnte, dass sich – nicht nur Elisabeth Dörler – für den christlich-muslimischen Dialog weiterbilden konnten. Dafür sind wir ihm von Herzen dankbar.

Im Sinne seiner Großzügigkeit haben wir eine Spende in den Ernest Raidl Stipendienfonds überwiesen.

Wir sind nun auch sehr bei Ihnen, der Sie nun einen wichtigen Mitbruder und Mitbewohner verloren haben, und schließen Sie in unser Gebet ein.

In herzlicher Verbundenheit  
Brigitte Knünz

**Sr. Pauline Thorer**  
Barmherzige Schwestern Innsbruck  
26.02.2021 – Mail

Lieber P. Schindler, lieber Eugen!

Vielen Dank für die Zusendung der Parte von P. Kangler!

Mein aufrichtiges Beileid! So schnell kann es gehen. Wir werden seiner im Gebet gedenken. Laut deinem Status-Bild bist du heute in Istanbul bei der Beerdigung. Komm gut zurück!

Lieben Gruß und alles Gute!  
Sr. Pauline

**Dr. Erwin Lucius**

Konsul i. R.

27.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Frau Willam !

Sehr geehrte Angehörige der Gemeinde St. Georg !

Mit grosser Bestürzung erhielt ich die Nachricht vom überraschenden Ableben von Hofrat Mag. Franz Kangler CM.

Die vielen gemeinsamen kulturellen Veranstaltungen des damaligen Österr. Kulturinstitutes (heute - forum) mit dem St. Georgs-Kolleg unter seiner Zeit und die zahlreichen Arbeitstreffen der österr. Vertretungsbehörden und Institutionen in Istanbul mit seiner Teilnahme hinterließen bei mir den bleibenden Eindruck seiner starken, ausgleichenden und verbindenden Persönlichkeit zum Wohle seiner Gemeinde, Schule, des Krankenhauses und Österreicher/innen in der Türkei.

Der St. Georgs-Gemeinde und dem Kolleg möchten wir unser Beileid und unsere tiefste Anteilnahme aussprechen.

Er wird uns in bleibender Erinnerung sein.

Dr. Erwin Lucius, Konsul i.R.

Mag. Yüksel Lucius, Archäologin

**Abt Benedikt Plank OSB**

Benediktinerstift St. Lambrecht

27.02.2021 – Mail

Lieber Mitbruder,

herzlichen Dank für die Übermittlung der Todesnachricht Eures Mitbruder Franz Kangler und unsere Anteilnahme an diesem schweren Verlust für Eure Gemeinschaft und besonders für das Georgs-Kolleg. Gerne gedenken wir seiner und Eurer Gemeinschaft im Gebet.

Beim Lesen der Parte ist mir erst bewusst geworden, dass wir im Pestalozzi -Gymnasium fast gemeinsam die Schulbank gedrückt haben; ich habe dort 1967 maturiert.

Mit vielen Grüßen

Abt Benedikt Plank

**Dr. Klaus Wölfer**

Österreichischer Botschafter in Ankara 2012-2017

27.02.2021 – Mail

Sehr geehrte Frau Willam,

Danke für die Verständigung, ich traure zutiefst mit allen Ihnen in Istanbul und weit darüber hinaus.

Benötige ich für das Einwählen in den morgigen Gottesdienst eine Voranmeldung oder Zulassung?

Mit besten Grüßen

Klaus Wölfer

**Franz Steiner**  
Lehrer 1988-2006  
27.02.2021 – Mail

Lieber Herr Jernej, liebe Gerda,

wir finden das sehr schön, dass der morgige Sonntagsgottesdienst ein Gedenkgottesdienst für Franz sein soll. Wir werden sehr gerne virtuell daran teilnehmen, ...Ebenso würden wir gerne den einen oder anderen Satz beisteuern wollen, können wir das schriftlich übermitteln, dass das jemand dort dann vorliest:

Lottes kurzer Text lautet:

Lieber Franz, du warst für mich der toleranteste Mensch, den ich in meinem Leben kennengelernt habe.

Der Text für mich lautet:

Lieber Franz, du hast mir und meiner Familie wertvolle unvergessliche Jahre in unserem Leben geschenkt. Ich denke dabei ganz besonders an die wunderschöne Zeit, die ich als Lehrer an der Schule verbringen durfte, an die vielen Feste und Feiern in St Georg, an einige sehr schöne gemeinsame Reisen, an die vielen interreligiösen Veranstaltungen, ganz besonders an die Gebetswoche für die Einheit der Christen, an deine wunderschönen Predigten, an so manche persönliche Aussprache, an die wunderschöne Feier unserer Silberhochzeit hier in der Kirche, ganz besonders aber an die Aktivitäten im Rahmen der Vinzenzgemeinschaft mit dem Höhepunkt unserer Aktion im Rahmen des großen Erdbebens....

Du warst und bleibst für mich ein großes Vorbild, du fehlst mir sehr. Ruhe in Frieden!

Für unsere beiden Söhne Stefan und Thomas möge bitte folgender Text verlesen werden: Gerne denken wir an die sonntäglichen Gottesdienste mit Ihnen, wo wir durch viele Jahre hindurch bei Ihnen ministriert haben. Sie waren für uns immer ein Vorbild für ein authentisches und menschenfreundliches Christsein! Vielen Dank dafür!

Den Gottesdienst zur Verabschiedung von Franz aus der St. Georgskirche haben wir zur Gänze verfolgt, es war ein sehr sehr würdevoller Abschied, es war für uns eine äußerst berührende Stunde...

Danke, dass das so gut organisiert wurde.

Liebe Grüße aus Österreich nach Istanbul Franz und Lotte Steiner

*Und nach dem Gottesdienst am 28.02.2021*

Liebe Gerda, lieber Herr Jernej!

Vielen herzlichen Dank für die so gut gestaltete Feier heute für Franz Kangler. Wir sind sehr froh, dass wir es geschafft haben, daran teilnehmen zu können. Die Feier, so glauben wir, war ganz im Sinne von Franz Kangler.

Nochmals ein herzliches Dankeschön und einen schönen Sonntag noch

Franz und Lotte Steiner

**Georg Michael Schopp**

Deutscher Schulleiter am Istanbul Lisesi (Istanbul Gymnasium) 2003-2009  
28.02.2021 – Mail

**In Erinnerung an Franz Kangler**

Selten hat mich in den letzten Jahren eine Todesnachricht so mitgenommen, ja erschüttert wie die zum Tode unseres Bruders Franz. Seit fast 20 Jahren fühle ich mich Istanbul verbunden; in der Arbeit an den Schulen (IEL und IELEV) und im Gemeinderat der Evangelischen Kreuzkirche. Von Beginn an hat das immer auch bedeutet, Franz kennen zu lernen, mit ihm mich auszutauschen, von ihm zu lernen. Nur unwesentlich älter als ich war er mir dennoch immer so etwas wie ein väterlicher Freund, wahrscheinlich weil er schon immer dagewesen zu sein schien. Da gab es für mich wie viele anderen nicht nur seine Ratschläge und wichtigen Hinweise in allen Schulfragen. Franz stand auch als überzeugter Vertreter der lebenden Ökumene gemeinsam mit allen Angehörigen der kleinen Christenschar in Istanbul. Immer wird mir im Gedächtnis bleiben diese wunderbare Erweiterung des Hochgebets in ökumenischer Liebe, in der die Gemeinschaft der Gemeinde mit dem Papst, allen Dienern der Kirche und mit dem *Bischof dieser Stadt, Bartholomaios* besonders hervorgehoben wird.

Franz hat wesentlich dazu beigetragen, dass ich diese wunderschöne Stadt in diesem furchtbar schwierigen Land und die Arbeit in diesem uralten aber ständig gefährdeten Weinberg des Herrn zu schätzen und lieben gelernt habe. Er konnte immer wieder Mut vermitteln, doch die nächsten Schritte zu tun, auch die herausforderndsten Aufgaben anzunehmen. Es ist schrecklich, dass die Gemeinde Christi in Istanbul nun in kürzester Zeit zwei ihrer herausragenden, prägenden Persönlichkeiten verloren hat. Voll Dankbarkeit - aber auch mit Zagen denke ich an zahlreiche Begegnungen und schließe Franz und euch alle in meine Gedanken und mein Gebet für alle Menschen in der Stadt des Heiligen Andreas mit ein.

Traurige und herzliche Grüße auch von meiner Frau Pascale

Michael Schopp

**Sr. M. Katharina Mock**

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vincenz von Paul, Paderborn  
28.02.2021 – Mail

Lieber Pater Schindler,

wir danken Ihnen für die Information zum Tod von Pater Kangler. Dieser plötzliche Tod macht uns sehr betroffen. In unserer Gemeinschaft sind in den letzten 14 Tagen 3 Mitschwestern verstorben. So hatten wir zeitgleich mit dem Requiem von Pater Kangler auch ein Requiem und eine anschließende Beerdigung. Auf diese Weise konnten wir uns mit den Brüdern und Schwestern in Istanbul verbinden, wenn auch nicht per Livestream.

Für Ihre Gemeinschaft ist der Tod von Pater Kangler ein schwerer Verlust. Ich persönlich erinnere mich gerne an die vielen guten Begegnungen mit ihm bei den Vorbereitungen der MegVis-Tagungen.

Ihnen und Ihrer Gemeinschaft sind wir in der Erinnerung an Pater Kangler und im Gebet geschwisterlich Verbunden.

Mit herzlichen Grüßen der Anteilnahme

Schwester M. Katharina Mock  
Generaloberin

**Christine Şenol**  
Vorstandsmitglied vom Verein "Die Brücke"  
28.02.2021 – Mail

Liebe Gerda,

Aus unserer Brücke Facebook Gruppe..  
vielen Dank auch für die heutige Zoom Messe!  
Herzlichstes Beileid !  
Christine Şenol



**Ismet Damgaci**

Ich kann mich an Herrn Hofrath Franz Kangler CM sehr gut erinnern, er übergab uns, Alt-Saktgeorgianern jeweils das symbolische Senioren-Diplom, das uns an die verflossenen Jahre in unserer Klasse (u.a. Wirtschaftssektion) erinnerte. Mir war die Aufgabe übertragen, einige Worte an meine lieben Kameradinnen und Kameraden zu richten. Am naechsten April/Mai..anlaesslich des Strudeltages waere es wieder so weit, allerdings soweit es die verbliebenen Jahre noch gestatten. Leider ist nur ein Bruchteil unserer Kamenradinnen und Kameraden am Leben. Ich hoffe, dass unsere Jahre dazu ausreichen, um dieses Diplom entgegen zu nehmen. Ich gedenke -und bestimm... See More

29m **Sad** Reply

1 😞



**Ismet Damgaci**

Er ruhe in Frieden, Amen.

🙁 **Sad** 💬 Comment

🙁👍 You, Christine Gabriele Gmasz and 32 others

**Most Recent** ▾



**Christine Wendl**  
OMG das tut mir so leid!  
Meine Treffen mit ihm waren immer etwas Besonderes. Er hat es in seiner bescheidenen Weise auch immer verstanden, Brücken zu bauen und Menschen zu verbinden. Er wird eine große Lücke hinterlassen. R.I.P. 😞😞

19m **Sad** Reply 1 😞

**Martina Maschke und Elisabeth Augustin**  
Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung –Abteilung Bilaterale  
Internationale Angelegenheiten Bildung; Holocaust Education – international  
01.03.2021 – Brief

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

[bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)

Abteilung Bilaterale internationale  
Angelegenheiten Bildung; Holocaust-Education –  
international

Herrn  
Mag. Alexander Jernej, CM  
Österreichisches St. Georgs-Kolleg Istanbul  
Kart Çınar Sokak 2  
34420 Karaköy - Istanbul

Mag. Martina Maschke  
Abteilungsleiterin

Mag. Elisabeth Augustin  
Stellvertretende Abteilungsleiterin

[martina.maschke@bmbwf.gv.at](mailto:martina.maschke@bmbwf.gv.at)  
+43 1 531 20-2875  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.147.399

**TÜRKEI - Kondolenzschreiben anlässlich des Ablebens von  
Hofrat Mag. Franz Kangler CM, ehemaliger Schulleiter  
des St. Georgs Kolleg und Vertreter des Schulerhalters**

Wien, 1. März 2021

Sehr geehrter Herr Mag Jernej!

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Ableben von Herrn Hofrat Mag. Franz Kangler, CM erfahren. Wir möchten Ihnen und dem Ordnen der Lazaristen sowie der Schulgemeinschaft des St. Georgs Kollegs unsere aufrichtige Anteilnahme zu diesem schmerzlichen Verlust aussprechen.

Hofrat Kangler hatte sich stets als Brückenbauer zwischen den Kulturen und Religionen für ein differenziertes Bild der Türkei ausgesprochen und ein Leben lang voller Einsatzkraft den Dialog auf allen Ebenen gesucht. Auf diese Weise hatte er sich voll Engagement und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl in unterschiedlichen Rollen für das erfolgreiche Bestehen des St. Georgs Kollegs, einem Leuchtturmprojekt der bilateralen österreichisch-türkischen Zusammenarbeit, eingesetzt.

Sehr gerne erinnern wir uns an die persönlichen Begegnungen mit Hofrat Kangler, wie im Rahmen der österreichisch-türkischen Kulturkonsultationen, wo die österreichische Delegation im Jahr 2018 eigens von Ankara nach Istanbul reiste, um das St. Georgs Kolleg und seinen Schulerhalter kennenzulernen, oder auch im Rahmen der Vorsitzführung der österreichischen Reifeprüfung an der Schule in den Jahren 2017 und 2018.

Die Gespräche mit Hofrat Kangler hinterließen immer besondere Eindrücke. Wir werden ihn als eine einprägsame Persönlichkeit in Erinnerung behalten und danken Ihnen, dass Sie sein Vermächtnis weitertragen und damit zu einem gelingenden Dialog zwischen der Türkei und Österreich beitragen.

Mit dem Ausdruck tiefer Anerkennung

Mit freundlichen Grüßen



2 von 2

<p><b>Benedikt Saupe</b> Gesandter an der Österreichischen Botschaft in Ankara 01.03.2021 – Mail</p>
--

Sehr geehrter Pater Jernej,  
sehr geehrter Herr Direktor,  
sehr geehrte Frau Willam,

mit großer Bestürzung habe ich die Nachricht vom unerwarteten Ableben Hofrat Pater Franz Kangers aufgenommen.

Pater Franz Kangler hat Großartiges geleistet für die Österreichische St. Georgs-Gemeinde und das St. Georgs-Kolleg. Wenige kannten Istanbul und die Türkei und auch das hiesige Bildungswesen so gut wie er.

Wir sind in Gedanken bei seinen Angehörigen, Ordensbrüdern, Freunden und Kollegen und beten, auch in der Familie, für Pater Franz Kangler.

Ihnen allen möchte ich mein tiefes Beileid aussprechen.

**Msgr. Peter Lang**  
Leiter des Katholischen Auslandssekretariats der Deutschen Bischofskonferenz  
01.03.2021 – Brief

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ  
SEKRETARIAT  
BEREICH WELTKIRCHE UND MIGRATION



Frau Mag. Gerda Willam  
Herrn Superior P. Alexander Jernej CM  
Österreichische St. Georgs-Gemeinde  
Bankalar Caddesi, Kart Çinar Sokak 2  
34420 ISTANBUL-KARAKÖY

TÜRKEI

**KATHOLISCHES  
AUSLANDSSEKRETARIAT**

Kaiserstraße 161  
D-53113 Bonn

*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
D-53019 Bonn

Ruf 0228-103-0  
Direkt 0228-103-461  
Fax 0228-103-471  
E-Mail: [kas@dbk.de](mailto:kas@dbk.de)  
URL: [www.auslandsseelsorge.de](http://www.auslandsseelsorge.de)

AZ: 474: TUR 01.03  
PA: 4417/21

Bonn, den 1. März 2021

Sehr geehrte Frau Willam, liebe Gerda,

Sehr geehrter Herr Superior, lieber Alexander,

vielen Dank für die Mitteilungen über den Tod und das Begräbnis von Hofrat Pater Franz Kangler CM.

Im Namen des Katholischen Auslandssekretariats der Katholischen Bischofskonferenz möchte ich Eurer Hausgemeinschaft, der Gemeinschaft von St. Georg und seinen Angehörigen mein aufrichtiges Beileid aussprechen.

Ich habe Franz Kangler vor zwölf Jahren kennengelernt und bin ihm seitdem bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder begegnet.

Dabei habe ich ihn als einen ausgewiesenen Kenner der Türkei kennengelernt. Sowohl in Gesprächen, als auch in Artikeln, zum Beispiel im St. Georgs Blatt, spürte man seine Verbundenheit mit dem Gastland, wobei er sich immer auch einen realistischen Blick auf die tatsächlichen politischen Gegebenheiten bewahrt hat.

In guter Tradition der Lazaristen, denen Schulen immer wichtig waren, war er seit 1977 als Lehrer, Direktor und später als Vertreter des Schulerhalters mit vollem Einsatz für das St. Georgs-Kolleg tätig. Ebenso galt sein priesterlicher Dienst der St. Georgs-Gemeinde und dem St. Georgs-Krankenhaus.

Sein Engagement ging aber weit darüber hinaus: auch die gesamte katholische Gemeinschaft in Istanbul und der Türkei, die lutherische Gemeinde und nicht zuletzt das Ökumenische Patriarchat von Konstantinopel sowie Kirchen anderer Riten hatten Raum in seinem weiten

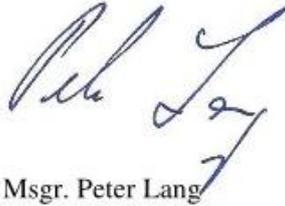
Herzen. Gerade in schwierigen Zeiten sorgte er sich auch um unsere deutschsprachige St. Paulus-Pfarrei.

Wichtige Anliegen waren ihm auch die verschiedenen caritativen Initiativen in Istanbul.

Dankbar bin ich für die großartige Gastfreundschaft, die ich bei all meinen Besuchen in Istanbul persönlich, aber auch für unsere Mitarbeiter(innen) vom Katholischen Auslandssekretariat in St. Georg jedes Mal aufs Neue erfahren durfte.

Möge er ruhen und leben in Gottes Frieden.

Mit herzlichen Grüßen



Msgr. Peter Lang

**Hubert Fleischmann**

Beamte i. R. des österreichischen Unterrichtsministerium

01.03.2021 – Mail

Sehr geehrter Herr Superior  
Sehr geehrte Frau Willam

Mit großer Bestürzung habe ich ihre Mitteilung und Parte vom Ableben des ehemaligen Direktors des Österreichischen St. Georgs Kollegs Istanbul Mag. Franz Kangler, Superior und Provinzial der österr. Lazaristen Provinz, zur Kenntnis nehmen müssen.

Mein Mitgefühl und meine Trauer teile ich mit Allen, die HR. Kangler gut gekannt und geschätzt haben.

Mein Bezug zu dem Verstorbenen war überwiegend ein „amtlicher“! Als Beamter des Unterrichtsministeriums konnte ich in vielen Jahren und vielen Gesprächen die Entsendung, Rückberufung und Verlängerung von Lehrern, sogenannten „Subventionslehrern“ und andere dienstlichen Aufgaben mit dem Direktor Mag. Kangler vorbereiten und vornehmen. Im Laufe der Verbindung mit Schule und Schulerhalter, musste ich auch die vorgeschriebenen Veränderungen in der Struktur und Organisation der Schule miterleben. Während meiner Tätigkeit konnte ich auch dreimal das St. Georgs- Kolleg besuchen, einmal mit unserem Kulturverein und zweimal in amtlicher Mission. Ich wurde immer sehr freundlich aufgenommen und „betreut“ und die Stadt Istanbul mir nähergebracht. Einen großen Eindruck hat mir auch die St. Georgs-Kirche mit den Gemälden vom Maler der Wiener Schule Lehmden gemacht.

Ich danke für die mir jeweils zukommenden Mitteilungen und bitte, mein Beileid an die kompetenten Stellen weiter zu leiten.

Ich verbleibe als Freund des St.Georgs –Werks  
Ihr Hubert Fleischmann

## Helmut Auernig

Lehrer 1982-2013, ehemaliger Leiter der Vinzenzgemeinschaft St. Georg  
01.03.2021 – Mail

Liebe Gerda,  
guten Morgen.

Was ich gestern ungefähr sagen wollte:

In der Erinnerung an Franz tauchen bei mir öfters die Worte auf, mit denen Franz einige seiner Vorträge über St. Georg beendet hat. Sie stammen von Franz Oitzinger CM, einem Vorgänger von Franz als Superior in St. Georg, 1963 geschrieben, die Franz mit besonderem Berührtsein vorgelesen hat:

*"Ein menschliches Werk muss den Beweis seiner Daseinsberechtigung in sich tragen.  
[\*Entweder ist etwas echt, dann braucht es die Verteidigung nicht, oder es ist etwas unecht, dann wird es sich selbst zum ständigen Vorwurf. (\* habe ich wegen Zeitknappheit ausgelassen)]*

*Echt und gültig ist aber im menschlichen Bereich das, was dem Menschen dient, ihm sein Dasein gibt und es zu entfalten hilft."*

Und wenn ich allein an die Verehrung denke, die Franz im Absolventenkreis genießt, dann, Franz, war dein Werk echt. Danke

Haluk Işındağ, einem SG-Absolventen, der Franz vor allem bei der Schulzusammenlegung durch seine Beziehungen sehr viel geholfen hat, habe ich telefonisch über Franzens Tod informiert. Seine Reaktion war:



Dir wünsche ich, dass du weiterhin so stark und froh bleiben mögest.

Helmut

**Ferdinand Trenkwalder**

Lehrer 1998-2000

01.03.2021 – Mail

*Alles hat seine Zeit*

-

*es gibt eine  
Zeit der Stille,  
es gibt eine  
Zeit des Schmerzes,  
es gibt eine  
Zeit der Trauer  
und eine  
Zeit der  
dankbaren Erinnerung.*

---

Liebe Trauergemeinde!

Wir möchten unser  
aufrichtiges Beileid und  
tiefes Mitgefühl  
aussprechen.

Möge die Erinnerung an die  
gemeinsame Zeit  
Trost spenden.

Im stillen Gedenken  
Familie Trenkwalder



**Gerwin Komma SJ**  
Bischofsvikar der Erzdiözese Wien  
02.03.2021 – Mail

S.g. P. Visitor, lieber P. Schindler!

Zum unerwarteten Heimgang Ihres Mitbruders P. Franz Kangler CM darf ich Ihnen von Herzen meine Anteilnahme aussprechen. Gerne haben wir in unserer Jesuitenkommunität bei der Eucharistiefeyer an seinem Begräbnistag seiner gedacht. Vielen von uns ist er sowohl in seiner Eigenschaft als Provinzial, wie auch von Istanbul her in sehr guter Erinnerung und wir bedauern seinen frühen Tod. Möge unser aller Herr Ihnen Trost und Zuversicht schenken, wie auch die Gewissheit, in ihm einen Fürsprecher für das Wirken Ihrer Kongregation bei Gott zu haben.

Ihnen allen mit besten Segenswünschen für die Fastenzeit im Herrn verbunden,

P. Gerwin Komma SJ

**Claudio Santangelo CM**  
Mitglied der Hausgemeinschaft St. Georg 2005-2007  
06.03.2021 – Mail

Dear Eugen and Alexander,

It has always been a pleasure for me to receive in my mailbox the "St. Georgsblatt", but this morning I have been deeply saddened at reading of Franz's passing away. All my dear memories of him in Istanbul immediately came up to my heart and mind. It all began that day in August 2005, at Ataturk airport. There he was, holding a sheet with my name written on it, waiting for me arriving from Italy. Since then, I was privileged to benefit from his affection, care and friendship. He has always been so kind and attentive to me. I will always be grateful to him, for making my time in Istanbul such an intense, enriching and meaningful experience.

May his legacy be kept alive and brought to fruitfulness; may his devotion to Sankt Georg be transmitted to and taken up by many people of good will. And may the Almighty welcome his soul in eternal happiness.

Claudio

**Dipl.-Theol. Bernd Mussinghoff,**  
Generalsekretär der Stiftung PRO ORIENTE  
08.03.2021 – Aspetos-Kondolenzbuch

Im Namen der Stiftung PRO ORIENTE möchte ich den Angehörigen, den Freundinnen und Freunden, der Gemeinschaft der Lazaristen, den Mitgliedern der St.-Georgs-Gemeinde, der Schulgemeinschaft und allen um Franz Kangler CM Trauernden aufrichtiges Mitgefühl und herzliche Anteilnahme aussprechen.

Wir haben in Franz Kangler einen äußerst klugen und umsichtigen Ratgeber und Vermittler kennenlernen und erleben dürfen, der stets Verständnis für alle Beteiligten aufbrachte, und von dem wir den Eindruck gewinnen konnten, dass er das Evangelium in einem sehr anspruchsvollen Kontext in seiner ganzen Strahlkraft zum Leuchten bringt. Ewiges Gedenken!

Dipl.-Theol. Bernd Mussinghoff, Generalsekretär

**Pfr. em. Msgr. Hans Brabeck**  
Deutschsprachiger katholischer Pfarrer in Athen 1987-2019  
02.03.2021 – Brief

Sehr geehrte Frau Hasenburger,  
sehr geehrter Herr Pater Schindler,

vom Tod Ihres Bruders und Ihres Mitbruders  
habe ich von Sr. Gerda erfahren.

Ich habe Pater Franz Kangler auf den Konferenzen der  
deutschsprachigen Auslandsseelsorge kennengelernt.

Wenn unser christliches Lebensziel uns auch zu tiefer  
Freude führen möchte, bedrückt uns doch das Los des  
Todes, das uns ausnahmslos widerfährt. So möchte  
Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Freunden von St.  
Georg meine herzliche Anteilnahme aussprechen. Wir  
glauben, dass unser Todestag zugleich der Geburtstag  
für die Ewigkeit ist.

Wir bleiben dem lieben Verstorbenen in der Feier der  
hl. Messe und im Gebet verbunden.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Pfr. em. Hans Brabeck



**Mag. Regina Bauer und Rene Bauer**  
Lehrerin 1991-1997 und 2005-2013  
05.03.2021 – Aseptos Kondolenzbuch

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht niemals verloren.  
(Albert Schweitzer)

**Klaus und Elisabeth Herzele**  
Lehrer 2000-2007  
06.03.2021 – Aseptos Kondolenzbuch

Man lebt zweimal: das erstmal in der Wirklichkeit, das zweitemal in der Erinnerung.  
(Honoré de Balzac)

**Gundula Hendrich**  
evang. Pfarrerin in Kitzbühel / Österreich, 1995 Vikarin in der evang. Kreuzkirche  
06.03.2021 – Mail

Sehr geehrte, liebe Frau Willam,

von Herzen danke ich Ihnen für den St. Georgsbrief.

Im letzten las ich vom Tod von Frauke Hennies und nun von dem Ihres verehrten lieben Herrn Kanglers.

Es tut mir sehr leid für Ihre Pfarrgemeinde, für die Schule, für die Christen in Istanbul insgesamt.

Was für ein feiner und kluger Mensch er war.

Ich habe ihn weniger selbst als vielmehr durch Elisabeth Dörler kennen gelernt als katholischen Geistlichen vor dem ich größte Hochachtung hatte. Er ist einer von denen, die mich auch weiterhin ermutigen, Menschen zum Verbleib in der kath. Kirche zu raten, wenn sie konvertieren wollen.

Er hat so viel Gutes bewirkt, so viel hinterlassen, was auf guten Boden gefallen ist und ihm selbst sei gegönnt. so leicht gestorben und nun bei Gott zu Hause zu sein.

Ich wünsche Ihnen allen sehr, dass wachsen und gedeihen sehen, was alles er Gutes gesät hat in so vielen Menschen. Und ich wünsche Ihnen vor allem Menschen, die Sie trösten und viele Gelegenheiten, Erinnerungen an ihn zu teilen und mutig nach vorn zu schauen.

Mit großer Anteilnahme und ganz herzlichen Grüßen

Gundula Hendrich

(ehemalige Vikarin der dt. ev. Gemeinde, 1995)

**Barbara Lehmden**  
Tochter von Maler Anton Lehmden  
08.03.2021 – Aseptos-Kondolenzbuch

In Dankbarkeit dem Freund und Wegbegleiter unseres Vaters Anton Lehmden und in Erinnerung seiner Großzügigkeit und Gastfreundschaft von Herzen verbunden, er ruhe im Frieden des Herrn.

Familie Lehmden

**P. Markus Solo SVD**  
Päpstlicher Rat für den Interreligiösen Dialog, Vatikan  
08.03.2021 - Mail

Mit tiefer Trauer habe ich die Todesnachricht vom P. Franz Kangler CM vernommen.  
Wir haben uns erst einmal live auf der Strasse und ganz kurz im Jahr 2006 in Wien getroffen.  
Sein Name war mir aber schon laenger bekannt.  
Ich hatte immer seinen Namen auf meiner Emailliste, denn für meine Arbeit war er ganz wichtig.

Mit der Zeit, auch durchs Georgsblatt, erfahre ich immer mehr von seiner Arbeit und von seinen Gedanken ueber den Dialog mit den Muslimen.  
Seine vielfältigen Erfahrungen in der Türkei helfen sehr, Islam aus einer anderen Perspektive naeher und besser zu verstehen.

Wir verlieren damit eine starke und wichtige Person im Bereich des interreligioesen Dialogs.  
Ich danke ihm recht herzlich fuer seine wichtigen Beiträge zum Weltfrieden und bete fuer seine ewige Ruhe bei Gott.

RIP.

P. Markus Solo SVD  
Päpstlicher Rat fuer den Interreligiösen Dialog  
Vatikan

**Dipl. -Ing. Gottfried Reitinger**  
09.03.2021 – Aseptos-Kondolenzbuch

In Dankbarkeit für das Erhaltene, für die Gastfreundschaft auf Burgaz.

Meine Bewunderung für Franz Kangler CM, wichtige St. Georgs-Werk betreffende Aktionen mit einer elegant-diplomatischen Sprache zu kommunizieren und durchzusetzen, wird immer lebendig bleiben.

So möchte auch ich, der Familie, den Angehörigen, Freunden aus Schule und Gemeinde und allen Mittrauernden, mein

aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aussprechen.

Der Herr gebe Ihm die ewige Ruhe.

Dipl.-Ing. Gottfried Reitinger 09.03.2021  
dem Sankt Georgs - Werk seit der Taufe verbunden

**Dr. Robert Schild**

Autor der in Istanbul erscheinenden jüdischen Wochenzeitung Schalom  
10.03.2021 – Mail

Liebe Frau Willam,

nochmals mein herzliches Beileid zu dem frühen Tod von Hofrat Kangler...

Auf der Website türkischstämmiger Israelis habe ich heute folgenden Nachruf auf ihn veröffentlicht, mit dem Abdruck seiner Rede, die er anlässlich des Shoah-Gedenktages 2011 in der Aschkenasischen Synagoge gehalten hatte.

**Bir Başrahabin Konuşması/Dr.Robert SCHILD**

<https://www.turkisrael.org.il/single-post/bir-ba%C5%9Frahabin-konu%C5%9Fmas%C4%B1>

Liebe Grüsse aus Israel,

Robert Schild

Die deutsche Übersetzung dieser Rede findet sich im GB 06/07 2011

([http://www.sg.org.tr/fileadmin/daten/stgeorgsblatt/2011/juni-juli/pdfs/GB\\_1106-07\\_Gedenkfeier\\_Yom\\_ha\\_Shoah\\_Ansprache\\_Franz\\_Kangler\\_CM.pdf](http://www.sg.org.tr/fileadmin/daten/stgeorgsblatt/2011/juni-juli/pdfs/GB_1106-07_Gedenkfeier_Yom_ha_Shoah_Ansprache_Franz_Kangler_CM.pdf))

**Albert Lampe**

Beauftragter für Religions- und Weltanschauungsfragen i. R. (Diözese Freiburg)  
Reiseleiter für kirchliche Pilgergruppen aus Deutschland  
10.03.2021 – Mail

Sehr geehrte Frau Willam,

die Nachricht hat uns traurig gemacht. Es war jedes Mal eine große Freude, Pater Kangler zu treffen, mit ihm Gottesdienst zu feiern und uns über die Situation in Istanbul austauschen zu können.

Wir werden im Gebet an Pater Kangler gedenken.

Jede Pilgergruppe war von diesen Begegnungen berührt. Das darf ich Ihnen auch von Pfarrer Dr. Thomas Dietrich ausrichten, die bei manchen Reisen dabei war.

Dr. Dietrich ist jetzt u.a. auch für die diözesanen Pilgerreisen verantwortlich und drängt immer wieder, die Begegnungen in Istanbul und der Türkei ins Programm aufzunehmen. Leider hindert uns Corona daran, konkrete Termine in den Blick zu nehmen.

Gerne würden wir wieder nach St. Georg kommen und uns mit Ihnen treffen. Ich freue mich immer, wenn das neue Georgsblatt kommt. So bleibe ich – wie man so sagt – auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest

Albert Lampe

**Botschafterin Dr.iur. Teresa Indjein**

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten  
Sektionsleiterin der Sektion V für Internationale Kulturangelegenheiten  
12.03.2021 – Aspetos Kondolenz

Als Sektionsleiterin für internationale Kulturangelegenheiten im Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten habe ich mit tiefer Betroffenheit vom Ableben von Hofrat Mag. Franz Kangler CM erfahren.

Hofrat Kangler hat das seit 1882 bestehende Österreichische St. Georgs-Kolleg Istanbul als Lehrer, Direktor und Schulerhalter besonders geprägt und vertiefte u.a. die Kooperation mit dem Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten 2007, als die Österreich Bibliothek am St. Georgs Kolleg angesiedelt wurde.

Seine ausgesprochene Expertise zur Türkei ermöglichte ihm, wertvolle Dialogbrücken zwischen Österreich und der Türkei aufzubauen, die maßgeblich unser Verständnis im interreligiösen und interkulturellen Bereich vertieften. Hierzu trug sicher auch seine Funktion als Superior und später als Provinzial der österreich-deutschen Provinz der Lazaristen bei.

Der Verlust dieses – 2010 auch mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichneten – außerordentlichen Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, sowohl in menschlicher Hinsicht als auch in seiner geschätzten Wirkungsstätte in Istanbul.

Mit aufrichtiger Anteilnahme

Botschafterin Dr. Teresa Indjein

**Regina Zehentmayr**

Lehrerin 2004-2007  
21.03.2021 – Aspetos-Kondolenzbuch

Franz Kangler hat mich im St. Georgskolleg sehr herzlich aufgenommen und mir eine gute und wertvolle Zeit in meinem Leben ermöglicht. Ich danke ihm dafür. Seine positive und offene Einstellung wird St. Georg noch lange prägen. Schade, dass sein Leben so plötzlich zu Ende war.

Franz Kangler, ein sehr intelligenter Mensch mit Weitblick und ein Vorbild im Glauben.

Regina Zehentmayr

**Waltraud Perfler**

Lehrerin 1993-2009 und seit 2013, Leiterin der Vinzenzgemeinschaft St. Georg / Istanbul  
22.03.2021 – Brief im Namen der Vinzenzgemeinschaft

**In Erinnerung an Franz Kangler CM**

Mein erstes Bewerbungsgespräch für eine Stelle als Subventionslehrerin am österreichischen St. Georgs-Kolleg in Istanbul zu Beginn des Jahres 1993 fand in der Lazaristen-Pfarre in der Kaiserstraße in Wien mit dem damaligen Schuldirektor Franz Kangler statt. Ich war neugierig auf eine für mich gänzlich neue Kultur, über die ich damals fast nichts wusste. In diesem Gespräch hat Franz Kangler folgende Worte des türkischen Dichters Nazım Hikmet zitiert.

*Yaşamak bir ağaç gibi tek ve hür  
ve bir orman gibi kardeşesine,  
bu hasret bizim.*

*Leben wie ein Baum, einzeln und frei  
und brüderlich wie ein Wald.  
Das ist unsere Sehnsucht.*

Diese Worte sind mir im Gedächtnis geblieben und ich glaube, dass Franz Kangler in seinem Wirken für St. Georg und in seinem Bemühen um interkulturelle und interreligiöse Dialoge nicht zuletzt auch von diesen Worten Nazım Hikmets geprägt wurde.

Franz Kangler war als Superior von St. Georg von 1991 bis 2015 *Geistlicher Beistand* unserer Vinzenzgemeinschaft. Mit seinen außergewöhnlich fundierten Kenntnissen über das politische, gesellschaftliche und religiöse Leben in der Türkei ist er uns stets beratend zur Seite gestanden und hat unsere Hilfsaktivitäten in vielfältiger Weise unterstützt.

In Dankbarkeit für die Offenheit und Aufgeschlossenheit, mit der Franz Kangler verschiedenen Lebens- und Gedankenwelten begegnete, für seine Sorge und Verantwortung für St. Georg und die Menschen, die ihm anvertraut waren, für sein gedankliches und spirituelles Erbe, das er seinen Mitmenschen hinterlassen hat.

Waltraud Perfler  
im Namen der Vinzenzgemeinschaft St. Georg Istanbul

**KR Petrus Bsteh**  
Leiter des Forums für Weltreligionen  
23.03.2021 – Brief



**FORUM FÜR WELTRELIGIONEN**

*Ökumenische Arbeitsstelle für interreligiösen Dialog  
und interreligiöse Zusammenarbeit*

Wien, 23. März 2021

Sehr geehrter Superior Alexander Jerney!  
Sehr geehrte Gemeinschaft von St. Georg!

Mit Ergriffenheit habe ich vom Heimgang unseres Mitbruders Franz Kangler erfahren. Wir werden ihm ein dankbares Gedenken bewahren.

Seit der Gründung der *Kontaktstelle für Weltreligionen im Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz (KWR)* hat der damalige Leiter des St. Georg Kollegs Hofrat Kangler unsere Arbeit mit viel Bedacht begleitet. Er hat uns viele Jahre hindurch mit klugem Rat aus seiner vielfältigen Erfahrung beschenkt. Wiederholt lud er mich als den Rektor dieser Institution in seine Wirkungsstätte nach Istanbul ein. Gelegentlich nahm er an den *Gesamtösterreichischen Jahrestagungen* in Salzburg teil, immer wieder auch zusammen mit seiner Mitarbeiterin in St. Georg, Dr. Elisabeth Dörler, die auch Vertreterin des *Kontaktkomitees der KWR Vorarlberg* war. Auch mit der ökumenischen Folgeorganisation der *KWR*, dem *Forum für Weltreligionen*, arbeitete Franz Kangler in vielfältiger Weise zusammen und bereicherte unsere Dialogkreise mit so manchen Impulsen und Erfahrungsberichten. Auch dem früheren Afro-Asiatischen Institut Wien, dessen Rektor ich über 20 Jahre lang war, blieb Franz Kangler verbunden. Einige Absolvent/inn/en aus St. Georg fanden durch das AAI eine Heimat während ihrer Studien in Wien.

Besondere Erwähnung verdient die Teilnahme Franz Kanglers an den „Journées d’Arras“, jener gesamteuropäischen Plattform des Dialoges von Vertretern der christlichen Ökumene mit dem Islam. Unvergesslich war die großartige Gastfreundschaft, die dieser Kreis auf Einladung des Georgkollegs in Istanbul erfahren durfte.

Es ist mir ein persönliches Bedürfnis, Franz Kanglers tiefeschürfende Kenntnis Vinzentinischer Spiritualität hervorzuheben, mit der er mich – einem Mitglied der *Société des Auxiliaires des Missions*, ebenfalls in der Tradition des Vinzenz von Paul – in mancherlei Hinsicht begeisterte. So manches Gespräch mit ihm bleibt mir unvergesslich. Gott vergelte es ihm, er ruhe in Seinem Frieden!

Sollten Sie diese Zeilen im St. Georgs Blatt veröffentlichen wollen, steht dem nichts im Wege, ansonsten seien sie bei Ihnen aufgehoben!

Mit vorösterlichen Grüßen und Segenswünschen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Petrus Bsteh'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ihr Petrus Bsteh  
Leiter *Forum für Weltreligionen*

**Wolf-Dieter Krall**

Lehrer 2000-2005

24.03.2021 – Aseptos Kondolenzbuch / 06.03.2021 Mail

Allen Angehörigen von Herrn HR Mag. Franz Kangler CM  
und allen, die ein Stück seines Weges mit ihm geteilt haben,  
möchte ich meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen!

Ich habe Franz Kangler im Jahr 2000 das erste Mal anlässlich meiner Bewerbung für das St. Georgs-Kolleg persönlich getroffen und ihn in den folgenden Jahren näher kennen und schätzen gelernt. Im Unterschied zu den vielen selbsternannten Türkei- und Islamexperten, die sich in der österreichischen Tagespolitik in Szene setzen, hat sich Herr Kangler durch sein profundes Wissen und seine jahrzehntelange Erfahrung ausgezeichnet. Besonders beeindruckt hat mich, wie bescheiden er mit all seiner überragenden Kompetenz und seiner konsequent differenzierenden Sicht der Türkei und des Islams aufgetreten ist. Und er hat auch gezeigt, dass eine Verwurzelung im eigenen Glauben und eine respektvolle Begegnung mit anderen Religionen durchaus gut zusammenpassen.

Ich bin dankbar, Franz Kangler begegnet zu sein!

Wolf-Dieter Krall, Linz

**Dr. Friedrich Fröhlich**

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Sektion II/C

25.03.2021 – Mail

Sg Frau Willam,

ich danke dafür, dass es möglich war, die Liturgie auf diese Weise mitzufeiern und des Verstorbenen zu gedenken.

Ich war früher für die österreichischen Auslandslehrkräfte zuständig und hatte in dieser Funktion Kontakt mit Herrn Hofrat Kangler. Stets war ich von seiner Persönlichkeit und von seiner Herangehensweise (im profanen wie im geistlichen Bereich) tief beeindruckt. Sehr ansprechend ist auch die Würdigung seiner Person im aktuellen St. Georgsblatt. Zuletzt haben wir einander anlässlich der Präsentation des Lehmden-Buches bei Herder in Wien getroffen.

Mit Grüßen aus Wien

F. Fröhlich

**P. Ulrich Keller OPraem**  
Roggenburg  
27.03.2021 – Aspetos-Kondolenzbuch

Liebe Angehörige, Mitschwester und Mitbrüder von P. Franz Kangler.

Vor vielen Jahren durfte ich einige Mal im Istanbul Kolleg zu Gast sein. Damals war ich noch ein sehr junger Prämonstratenser mit nur vagen Vorstellungen zum Thema Interreligiöser Dialog. Ich erinne mich lebhaft an die guten Gespräche mit P. Franz, die nachhaltig auf mich gewirkt haben. Da habe ich ihm viel zu verdanken.

Eigentlich wollte ich schon lange mal wieder nach Istanbul, auch, um ihm zu berichten, wie viel Positives er bei mir angestoßen hat. Leider hat es sich nicht ergeben.

Die Nachricht von seinem Tod hat mich ehrlich betroffen.

So möchte ich ihm auch auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott sagen und mich für alles bedanken, was er bewirkt hat.

Allen Angehörigen, Freunden und Ordensangehörigen spreche ich mein tief empfundenes Beileid aus. Möge der Glaube an die Auferstehung - die in der Chora-Kirche in Istanbul so unvergleichlich bildhaft in Szene gesetzt wurde - allen auf dem Weg der Trauer Trost und Halt geben.

Roggenburg (D)  
P. Ulrich Keller OPraem

**Evang. Pfarrer Martin Vorländer**  
Theologischer Redakteur im Medienhaus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
28.03.2021 – Mail

Liebe Gerda Willam, lieber Alexander Jernej, liebe Menschen in St. Georg,  
leider komme ich erst heute dazu, mein Mitgefühl zum Tod von Franz Kangler auszudrücken.  
Ich traure mit Ihnen.

In meinem Jahr in der evangelischen Gemeinde in Istanbul 2002/2003 habe ich ihn kennengelernt und stets als warmherzig, klug, aufmerksam erlebt. Er wusste so viel über das Leben und die Menschen in der Türkei, hat das aber niemals als auftrumpfendes Experten-Wissen ins Feld geführt, sondern weiterbringend, erhellend, aufschlussreich.

So habe ich ihn auch als Mitchristen, Theologen und Priester erlebt. Einen glaubenden Denker und einen denkenden Glaubenden mit Sinn und Herz für die, mit denen er zu tun hatte, für die Ökumene und für die gemeinsame Hoffnung.

Er hat damals für mich sehr berührend über seine letzte Begegnung mit Elisabeth Dörler vor Weihnachten im Georgsblatt geschrieben.

Ich bin gewiss: Gott lässt ihn schauen, was er geglaubt hat.  
Er ist geborgen in Gottes Weite.

In Verbundenheit herzlich,  
Martin Vorländer

**Diakonin Gudrun Keller-Fahlbusch**  
im Namen der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde Istanbul  
Gemeindebrief April – August 2021

In tiefer Trauer sprechen wir unseren Schwestern und Brüdern der Österreichischen St. Georgsgemeinde in Istanbul und der Lazaristengemeinschaft unser Mitgefühl und Beileid aus über den plötzlichen Tod von Hofrat Pater Franz Kangler CM. Wir erlebten ihn als wunderbaren Priester und Prediger, profunden Kenner der ganzen religiösen und theologischen Gegenwart und Geschichte der Stadt Istanbul, sowie des ganzen Nahen Ostens.

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf die gemeinsamen Gottesdienste und Veranstaltungen in der ökumenischen Zusammenarbeit der letzten Jahre zurück, lesen begeistert seine interessanten Artikel und Buchbeiträge. Er wird uns allen sehr fehlen.

Wir als Evangelische Gemeinde sagen herzlichen Dank, dass wir ihm immer wieder begegnen durften und er uns in der Ökumene sehr zugewandt war.

Möge Gott Franz Kangler gnädig in sein Himmlisches Reich aufnehmen und allen, die um ihn trauern Trost schenken.

*Im Namen der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde Istanbul,  
Diakonin Gudrun Keller-Fahlbusch*

**Annemarie Medovic**  
Deutsche katholische Pfarre St. Paul  
Gemeindebrief April – August 2021

### **Meine Erinnerungen an Hofrat Pater Franz Kangler**

Auf mich hat Pater Kangler immer als für die Sorgen aber auch Freuden seiner Mitmenschen offener Mensch und Seelsorger gewirkt. Dies habe ich vor einiger Zeit erfahren dürfen. Pater Kangler saß eine Kirchenbank vor mir. Ich hörte wie er der Person neben sich sagte: "Mein Platz ist in der Gemeinde". Da dachte ich: Da ist ein Seelsorger für seine Gemeinde da. Das hat mir wohlgetan.

Ebenso hat er mich in meiner Zeit als PGR-Vorsitzende der Gemeinde St. Paul imponiert, wie er sich für unsere Gemeinde einsetzte. Möge ihm Gott all das Gute lohnen und seine Angehörigen und seine Ordensbrüder und alle Trauernden über den Verlust hinwegtrösten.

*Annemarie Medovic*

**Das Kondolenzbuch / Taziye defteri / Condolence book**  
**Hofrat Franz Kangler CM (\* 27. Mai 1950 + 23. Februar 2021)**

wurde am 1. März auf Facebook eingerichtet, hauptsächlich um bereits bestehende Facebook-Einträge zu sammeln. Alle Beiträge sind in chronologischer Reihenfolge abgedruckt.

**Joseph Swaris CM hat am Tag nach dem Tod von Franz Kangler das Rundschreiben von Visitor Eugen Schindler CM in Englische übersetzt und auf Facebook gepostet. So wurde buchstäblich die ganze Welt informiert.**

R.+V.i.P.

I want to share the sad news with you all that our dear confrere Franz Kangler CM +passed away at our community house in Istanbul, Turkey last night. Franz had health problems and was hospitalized in January. After his return, he was working actively until his last day. Just two days ago he even forwarded me an article written for the Vincentiana magazine. This morning he was found dead in his room. His departure will create a deep void in our province. I ask for your prayers.

Funeral arrangements are pending.

Eugen Schindler CM

Provincial, Austria- Germany Vincentians

Leider muss ich euch die schmerzliche Nachricht übermitteln, dass unser Mitbruder Franz Kangler heute nacht in Istanbul verstorben ist. Franz hat zwar gesundheitliche Probleme gehabt und war im Jänner im Krankenhaus, war aber zuletzt daheim und aktiv tätig. Erst vor zwei Tagen hat er mir einen Artikel gesendet, den er für die Vincentiana verfasst hat. Heute früh wurde er tot in seinem Zimmer aufgefunden. Sein Heimgang reißt eine tiefe Lücke in unsere Gemeinschaft. Ich bitte euch um euer Gebet.

Sobald wir Näheres zum Begräbnis wissen, werde ich euch informieren.

R.+V.i.P.

Eugen Schindler CM

Provinzial



Es gab 57 Kommentare, die 6mal mit anderen geteilt wurden:

**P Bernhard Pesendorfer CM**

Ruhe in Frieden lieber Mitbruder 🙏🙏🙏

**Birgit Roth**

Das ist eine traurige Neuigkeit.

**Tamar Karasu**

Çok ama çok üzgünüm. Gerçek bir Tanrı adamı ve hizmetkarıydı. Ruhu huzur içinde uyun. Türkiye Hristiyan cemaati için büyük bir kayıp.

**Joseph Swaris**

Tamar Karasu yes, a great loss for the Christian community in Turkey and also for our Vincentian community.

**Tamar Karasu**

You are right. I used to be an active Vincentian too.

**Alejandro CM**

Lo rezo. Un fuerte abrazo a la comunidad

**Astor Rodriguez**

Sad news, Great man! Prayers for all!

**David Serrano-Gonzalez**

Sorry for your loss

**Elisabeth Krakhofer**

R. I. P. 🙏🙏🙏

**Anthony Dosen**

Requiscat in pace!

**Thomas Zielinski**

R.I.P. I'm glad I was able to meet this good man personally one day.

**Danny Pilario**

May you rest in peace confrere, Franz. I am grateful to have worked with you, and have been with you many meetings. Rest in peace.

**Charlie Strollo**



**Sirimal Rosa** RIP

**Dominika Krönung**

R.I.P.

**Maria Stampler**

Unsere lieben Lazaristen!

Unser tiefes Mitgefühl zum Heimgehen eures lieben Mitbruders! 🌿💜🌿

✚ R. I. P lieber Hr. Kangler. 🙏! Familie Stampler

**Hans Neuhold**

R.I.P 🙏

**Friedrich Haring**

R.I.P er möge in der Gastfreundschaft Gottes die er auch mir geteilt hat ankommen!

**Joseph Agostino**

My condolences and prayers for him, his confreres, and his loved ones.

**Jeremy Dixon**

So sorry to hear. He was such a good and kind man. May he rest in peace

**Daniela Hartmann**

Liebe Lazaristen! Mein herzliches Beileid zum Tod eures Bruders!

**Vanessa R De Obaldia**

I'm so sorry to hear about Fr. Franz. His passing is a great loss. May his soul rest in eternal peace.

**Ben Melaku**

RIP

**Nish Christine Fernando**

Sorry for the loss Joseph! Be assured of our prayers for him and your community.

**Alina Sokolowska**

Wieczny odpoczynek racz mu Dac Panie A światłość wiekuista niechaj mu świeci na wieki wieków Amen

**Claudia Schaufler**

Herzliches Beileid von Herbert und mir! Wir beten für die Gemeinschaft!

**Aruna Rosa**

RIP

**Ursula Sitner**



**Asanga Pathirana**

RIP

**Fermin Sanchez**

Bueno hermanos humanamente hablando es muy doloroso ,la separacion y la muerte de un hermano ,pero esa es la realidad que tarde oh temprano tenemos que ir a la casa del Padre ,Ánimo y consuelo para toda la comunidad Vicentina ,pues El Hermano Franz ,ya está en la presencia de Dios ,que El Señor le de el descanso Eterno ,y que la virgen Maria ,interceda por él ,y lo acompañe siempre por toda la Eternidad 🙏

**Hildegard Feiel**



**Hubert Harrer**

Öffentlich

Huzur içinde yatsın, müdür Kangler! 🙏

**Ems Sarmiento**

May he rest in peace 🙏

**Reinhard Kofler**

R.I.P, Franz!

**Nevhis Deren-Yildirim**

Moege unser hochverehrter und lieber Lateinlehrer am Sankt Georg Gymnasium in Frieden ruhen



**Paulson Kallukkaran**

Hearty condolences 🙏🙏

**Sor María Victoria Leal Valladares**

Que descanse en la Paz del Señor e interceda por nosotros!

**Georg Rejda**



**Gerardo Fajardo**

RIP Fr. Franz Amen

**Rovina Wijendrage**

R.I.P

**Jaisamma Joseph**

May his soul rest in peace

**Nicole Diana Friderich**

R.I.P. †

**Josefina Parentela**

May he rest in peace

**Emil Inci**

basiniz sagolsun acinizi paylasiyorun makani cenet olsun

**Yoniya Enwiya Adam**

**Sirimal Rosa**

RIP

**Marie le Van**

RIP

### **Paschal Scallon**

I am so sorry to hear this news. Franz was a real gentleman. I had hoped he would be able to visit Ireland at some point. He had such good memories of being here as a student. May he rest in peace.

### **Heidi Villareal**

MAY REST IN PEACE. AMEN.

### **Vhicky Alapot**

May he rest in peace. Amen

### **Samiye Kınacı Robertson**

RIP. Franz Kangler

### **Kaya Günday**

1984 veya 1985 yılı olsa gerek, ben ve Melih Algüney bir nedenle okulu (Sankt Georg tabii) ziyarete gitmiştik. Müdüriyet katında tesadüfen Herr Kangler'e rastladık. O zaman Superior'du. O da bizi odasına aldı. Biz ikimiz Herr Superior'un odasına davet edilmenin verdiği saygı duygusu ile ona neler yaptığımızı anlattık. Melih o zamanlar sigorta müfettişiydi, bende Berlin'de yazılımcı. Bir ara dikkatimi çekti Herr Kangler' de bize karşı aynı saygıyı gösteriyor. Çok hayret etmiş ve sevinmişim.

### **Nilgün Tüzün**



### **Veysel Özdemir**

Allah'ım rahmet eylesin mekanı cennet olsun nur içinde yatsın çok değerli bir yöneticiydi yirmiküsür sene beraber çalıştık bize adeta baba şevkati vardı personeline veherkese bu kadar değer veren bir müdürdü mekanı cennet olsun akkım helal olsun

### **Daniela Hartmann**

Meine innigste Anteilnahme am Tod von Herrn Kangler!

### **Ulrich Mattern**

Am Freitag 26.2. auch Kerze! Und mehr.

- Am Freitag 26.2. auch Kerze! Und mehr.
- Zeitgleich Totengedenken gehalten nach evang. Agende mit Ansprache und Predigt und Danksagung. Bedacht folgende Bibelstellen:
- Psalm 130; Psalm 103, 15-17a, Psalm 73, 23-26; Matthäus 11, 28.29; Offenbarung 21,1 -5
- Um halb Zehn die Große Glocke der Basilika (1225) geläutet.
- Für mich war Franz Kangler, CM, ganz der Vinzenter oder Lazarist: Predigt den Ärmsten das Evangelium!" "Gott tröste ihm die Seele im ewigen Leben."
- Dr. h.c. Eginald Norbert F. Schlattner
- Gefängnispfarrer
- Pfarrhof in Rothberg bei Hermannstadt (Rosia/Sibiu)

### **Ulrich Mattern**

Die vorangegangene Notiz hat Eginald Schlattner mich zu übermitteln gebeten.

Am 25. Februar hat Joseph Swaris CM die Parte von Franz Kangler veröffentlicht und eine englische Übersetzung angefügt.

On Tuesday, Feb. 23, Father Franz Kangler CM (†71), a longtime director of St. Georg's College in Istanbul and former Provincial in Austria-Germany province, was called to eternal rest. Franz Kangler was born on May 27, 1950 in Graz, Austria. He completed his Catholic theology as well as English studies at University of Graz. On June 30th, 1974 he was ordained a priest by Bishop Johann Weber(†).

In 1983 he was appointed the director of the Austrian St. Georgs College in Istanbul. In his work in Istanbul, which was characterized by great respect for his host country, he endeavored in many ways to build bridges between the people of Austria and Turkey as well as between members of the various Christian denominations and religions.

The Requiem mass will be held at St. George's Church, on Friday, February 26th, at 10.30 am (8.30 am in Austrian time) followed by burial at Feriköy catholic cemetery in Istanbul.

This Mass will be livestreamed. Link below.

Eternal Rest grant unto him Oh Lord, and let perpetual light shine upon him. May He Rest in peace. Amen!

Es gab 13 Kommentare, die 12 mal geteilt wurden:

**Ribel Elias** May his blessed soul rest in peace dear Brother

**Ems Sarmiento** May he rest in peace 🙏

**Armada Riyanto** Rest in Peace, Franz.

**Rovina Wijendrage** May his Soul Rest in Peace

**Nish Christine Fernando** Prayers for him and for the community.

**Lakshi Perera** May his Soul Rest in Peace ..

**Joseph Agostino** Thank you for the information about his services.

**Asanga Pathirana** Rip

**Sirimal Rosa** RIP

**Athanase Mvondo** RIP

**Alexander Jernej** Danke Joseph, mit dem englischen Text hast du viele erreicht.

**Sevim Ayik** Allah rahmet etsin

**Dias Sherwin Nannette** May his soul rest in peace.

**P. Simon Härting SDB** hat auf unseren Wunsch diese Facebook-Kondolenzseite eingerichtet und dazu das Kondolenzschreiben von **Holger Nollmann** vom 27.2. 2021 (s. S. 22) abgedruckt, dass er auch für die ehemaligen Pfarrerinnen und Pfarrer der Ev. Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei **Gabriele Pace, Ursula August, Gerhard Duncker, Konrad Hahn und Heinz Klautke** geschrieben hat.

Es gab 5 Kommentare:

**Heinz Kasparovsky**

Bedanken möchte ich mich für die langjährige dienstliche Zusammenarbeit, die Suche nach sensiblen und zugleich konsequenten Problemlösungen, die herzliche Gastfreundschaft in St. Georg im Zusammenarbeit mit dem Maturavorsitz durch meine Eva und für den weiten Horizont, den uns die interessanten Gespräche mit Franz Kangler geöffnet haben.

**Kadir Aydin**

I feel very privileged to have Herr Kangler as my English teacher , mentor and as school director. The year was 1978 , I was just 13 years of age when he entered our modest classroom calm and a warm smile. Next 6 years he taught us not just English language he taught us virtue . He was most honest man I ever knew. When time passes as we get older we get used to sad news of untimely pass aways. But this hurt me deeply. Always will be in our hearts his beloved Sankt Georg pupils. Rest in peace my captain.

**Gregorio Abundio**

Fr Franz, thank you for your great ministry in the tradition of st vincent de paul! your journey to heaven is a great shock but that is a reality - to go beyond!

**Monika Kalista**

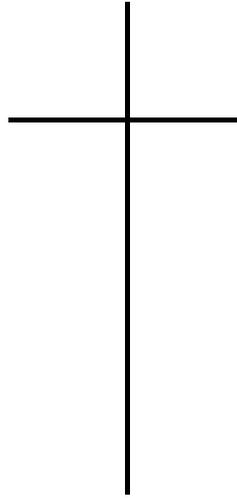
Mit großer Trauer habe ich erfahren, dass Hofrat Franz Kangler nicht mehr unter den Lebenden weilt, auch wenn ich weiß, dass ihm im Himmel ein Platz bereitet ist! Viele schöne Begegnungen verbanden mich mit ihm, in Istanbul wie in Österreich ! Ein Besuch im St. Georgs Kolleg und seine Führung brachten mir diese Institution nahe. Auch Istanbul selbst lernte ich besser verstehen. Und in Österreich trafen wir uns bei Symposien und Anlässen, die Hofrat Kangler als ausgewogenen Diskussionsteilnehmer und profunden Türkeikenner auswies. Ich vermisse ihn sehr, aber ich bin dankbar für die Kontakte mit dem St. Georgs Kolleg, welche sich durch ihn festigten, vor allem aber auch für seine liebenswerte offene Persönlichkeit ! RIP

**Franz-Joseph Huainigg**

**Dr. Johann Marte**

Der unerwartete Heimgang von Hofrat hat auch mich bestürzt. Wir verlieren einen Menschen, der sowohl im Bereich der Ökumene mit den orthodoxen Christen als auch in den Beziehungen zum Islam ein großes Vorbild war. Seine freundschaftlichen Kontakte mit der Stiftung PRO ORIENTE waren für uns daher sehr wertvoll. Dankbar erinnere ich mich an die Begegnungen mit ihm. Wir verlieren einen wunderbaren Menschen und Priester. Er möge ruhen im Frieden des Herrn. Ewiges Gedenken!





Erbarmen ist das innerste  
Geheimnis Gottes. Es ist sein  
Wesen, Erbarmen zu üben  
und den Geist des Erbarmens  
zu verleihen.

*Vinzenz von Paul*

Gott, unser Vater, hat seinen Diener Herrn Hofrat Mag.

## **Franz Kangler CM**

Priester der Kongregation der Mission vom Hl. Vinzenz von Paul (Lazaristen)  
am Dienstag, dem 23.02.2021, im 71. Lebensjahr,  
im 53. Jahr seiner geistlichen Berufung als Lazarist, heimgerufen.

Franz Kangler wurde am 27.5.1950 in Graz geboren. In jungen Jahren war er Ministrant und Mitarbeiter in der Pfarre St. Vinzenz in Graz. Nach der Reifeprüfung am Pestalozzi-Realgymnasium schloss er sich 1968 der Gemeinschaft der Lazaristen an und begann nach dem einjährigen Noviziat 1969 das Studium der katholischen Fachtheologie sowie der Anglistik an der Universität Graz, das er mit der jeweiligen Lehramtsprüfung für höhere Schulen beendete. Am 30.6.1974 wurde er von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht.

Am 1.9.1977 kam er als Lehrer für Englisch an das St. Georgs-Kolleg in Istanbul. Im Jahr 1983 wurde er zum Superior der Lazaristengemeinschaft und auch zum Direktor des österreichischen St. Georgs-Kollegs ernannt. Von 1994 bis 2003 war er zusätzlich Provinzial der österreichischen Lazaristen-Provinz. 2010 trat er als Direktor in den Ruhestand und fungierte seitdem als Vertreter des Schulerhalters. In Würdigung seiner langjährigen Verdienste erhielt er das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. 2012 wurde er wieder zum Provinzial der österreichischen Lazaristenprovinz ernannt und 2015 zum ersten Provinzial der neu errichteten österreichisch-deutschen Provinz gewählt. 2018 trat er gesundheitlich bedingt vorzeitig von seinem Amt als Provinzial zurück.

In seiner Tätigkeit in Istanbul, die von großem Respekt für sein Gastland geprägt war, bemühte er sich auf vielfältige Weise, Brücken zu bauen sowohl zwischen den Menschen aus Österreich und der Türkei als auch zwischen den Angehörigen der verschiedenen Konfessionen und Religionen.

Am Freitag, 26. Februar 2021, feiern wir um 10.30 Uhr für unseren Verstorbenen in der St. Georgskirche in Istanbul das Requiem. Es wird ebenso wie die anschließende Beisetzung auf dem katholischen Friedhof Feriköy online übertragen (MEZ 8.30 Uhr! Link auf [www.sg.org.tr](http://www.sg.org.tr)). Eine persönliche Teilnahme an den Feierlichkeiten ist wegen der Corona-Beschränkungen nur für einen eingeschränkten Kreis möglich.

**Visitor Eugen Schindler CM** für die Lazaristen

**Ilse Hasenburger**, Schwester, für die Familie

Istanbul, im Februar 2021

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Unterstützung des  
Ernest Raidl Stipendienfonds: AT22 2081 5000 4080 9774

